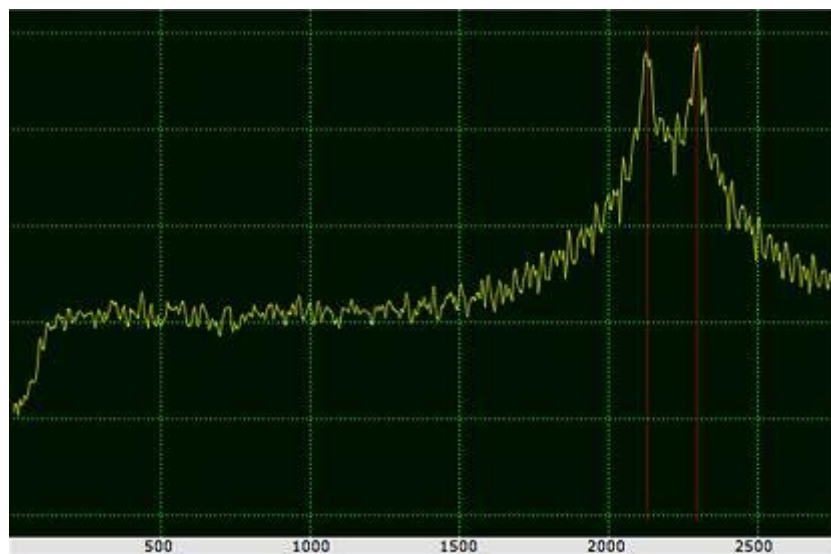




DL-DX RTTY Contest Group

RTTY – QTC



August 2012



DL-DX RTTY Contest Group

Inhaltsverzeichnis

Editorial	4
Aktuelles	5
Unser neues Mitglied: DH7LF	5
Unser neues Mitglied: DJ4MH	5
Unser neues Mitglied: DM3BJ	6
Unser neues Mitglied: N6TQS	6
Unser neues Mitglied: DL9MEU	6
RTTY-QTC	7
Neuer „Super“-Contest im Dezember	7
Dr. Lothar Wilke, DL3TD (sk), Aufnahme in die CQ Contest Hall of Fame	8
Walter Dallmeier, DL4RCK, zum Ehrenpräsidenten der DRCG ernannt	8
Michael Höding, DL6MHW, erhielt den Horkheimer-Preis	8
LoTW: CQ WPX-Awards	9
BCC: 4. Auflage des BCC-Handbuch für den Contester	9
DL4RCK: Software Project – RCKskimmer (Beta)	9
Berichte	10
Untugenden, Dreistigkeit des RTTY-Contester, oder einfach nur Unerfahren?	10
Das war der erste Digitest-Versuchstag	14
CTY – Country-DXCC-Datei	18
RTTY und VHF/UHF = Zwei Welten prallen aufeinander?	19
Kurzbericht von der DL-Contest University in Friedrichshafen	19
Impressionen vom Internationalen RTTY-Treffen 2012 in Freidrichshafen	22
Contest-Ergebnisse	25
12 – URE EA RTTY Contest	25
13 – SP DX RTTY Contest	26
14 – Helvetia Contest	27
15 – BARTG Sprint75 Contest	27
16 – A.R.I. International DX Contest	28
17 – Alessandro Volta RTTY Contest	29
18 – EU PSK DX Contest	30
19 – DRCG Long Distance Contest	30
20 – Ukrainian DX Contest	34



DL-DX RTTY Contest Group

21 – Ukrainian DX Digi Contest	34
22 – DRCG DL-DX RTTY Contest	35
23 – NAQP – North American QSO Party	37
24 – DMC RTTY Contest	37
Contest –Kalender August – Dezember 2012.....	38
Verschiedenes	39
Mitgliederliste.....	39
Adressen	40
Danksagung	41



DL-DX RTTY Contest Group

Editorial

Liebe DRCG-Mitglieder, Hallo Freunde!

Seit der Publikation der ersten Ausgabe des RTTY-QTC per Anfangs April dieses Jahres konnten etwas mehr als 350 Downloads gezählt werden. Dies geht weit über die Reihen der DRCG hinaus. Wir bedanken uns ganz herzlich für das Interesse und wünschen allen viel Vergnügen bei der Lektüre der vorliegenden August-Ausgabe.

Auch wenn man den Tag nicht vor dem Abend loben soll, waren doch die vergangenen vier Monate wahrscheinlich die Intensivsten im DRCG-Jahr. Den Anfang bildete der LDC – Long Distance Contest, dann setzte die jährliche Völkerwanderung gen Friedrichshafen ein. Trotz rückläufiger Besucherzahlen, und vielleicht gerade deswegen, konnten neue Kontakte aufgebaut und bestehende gepflegt werden. Durch unser Engagement an der CTU – Contest University – wurde viel Know-how transferiert und die Betriebsart RTTY (inkl. Digi-Modi) wieder ein Stück weiter gefördert. Die Jahreshauptversammlung bot Gelegenheit zu intensiven Diskussionen und zur demokratischen Weiterentwicklung der DRCG. Das absolute Highlight war dann natürlich das RTTY-Treffen mit Contestern und DXern aus allen Kontinenten. Ein prächtiger Abend, der leider viel zu schnell wieder zu Ende war. Zu guter Letzt traten wir als Veranstalter des DL-DX RTTY Contest auf und hoffen natürlich, dass wir die Club Competition für uns entscheiden konnten. On verra! Einige der Aktivitäten wären so oder allenfalls auch gar nicht zu realisieren gewesen, hätten nicht einige einen enormen Einsatz gezeigt und dafür tageweise Zeit und Energie investiert, um Vieles möglich zu machen. Insgesamt geht die investierte „Men-Power“ in die Größenordnung von Wochen. Von meiner Seite her ein einfaches aber aufrichtiges Danke!

Bis zum Ende des Jahres bieten sich uns noch einige sehr interessante Contests für Aktivitäten an. Ein Highlight sehe ich in der 160m-QSO-Party. Für viele von uns dürfte die fehlende Antenne das Kill-Kriterium darstellen. Da Amateurfunk auch experimentieren bedeutet, sei die Frage erlaubt: „Warum sich nicht hinsetzen und nachdenken, welche Eigenbauantenne im Rahmen des vorhandenen Platzes konzipier- und umsetzbar wäre?“ Im Sommer und Herbst geht der Antennenbau inkl. Tests im Freien wesentlich angenehmer von statten und es bleibt genügend Zeit für Korrekturen. Da es keine Rangliste gibt, gilt das Motto: „Ich gewinne hinter dir!“, weil auch der „letzte Platz“ erarbeitet sein will.

Nun wünschen wir viel Spass beim Lesen des vorliegenden RTTY-QTC!

73 es gl de

Thomas, HB9SVT

Präsident der DRCG

Aktuelles

Unser neues Mitglied: DH7LF



An seinem Home-QTH in Nettelsee (JO54ce) arbeitet Franz mit einem Yaesu FT-900. Peripher werden ein Heil Headset mit HC4-Kapsel, ein PC für die Digi-Modi und bis zu deren Ableben eine alte PA 2277 Z von Soka mit 572b-Röhren. Antennenseitig steht im auf einem 22m Versatower ein 4 Element Mosley Beam (TA34XL) inkl. 40m Extension für die Contest-Bänder von 40 – 10 Meter zur Verfügung. Für die unteren Bänder ist ein 62 m Dipol mit 18 m Eigenbau „balanced line“ an einem Tuner AT 515 von Hamware im Einsatz. Neu ist auch eine Delta-Loop für 40m vorhanden, insgesamt kann Franz damit alle Bänder (inkl. WARC) von 160 – 10 Meter abdecken.

Franz mag SSB-Contesting und neuer auch RTTY und PSK.

Softwareseitig verwendet er sowohl Profilog als auch UCX-Log. Damit bedient er auch die Datenbanken von LoTW und eQSL. Als DARC-Mitglied von M11 ist natürlich auch ein traditioneller QSL-Austausch via Büro möglich.

Unser neues Mitglied: DJ4MH



Marco ist auf uns aufmerksam geworden, als Walter (DL4RCK) via BCC-Reflektor bekannt gab, dass die DRCG-E-Mailingliste nun für alle Interessierten geöffnet wurde. Den Austausch mit gleichgesinnten RTTY-Contestern war die massgebende Motivation für den Beitritt zur DRCG. Lizenziert wurde er 1997 als DD8DE und ist seit 2001 als DJ4MH QRV.

In Contests wird gerne sein Contestcall DP4M benutzt, dies gilt allerdings nicht für RTTY, weil er da sein eigenes Call in der Single-Operator-Klasse bevorzugt.

Im Einsatz sind eine DX-88 Vertical, 3m über Grund montiert, und ein Doppel-Dipol für 80 und 40m. Als „HF-Generator“ dient ein Icom IC-706 MKIIG. RTTY-Conteste bestreitet er mit RCK-Log und MMTTY-Engine, während er sich beim SSB- und CW-Betrieb an UCX-Log gewöhnt hat. Seine QSO-Daten sind natürlich im DCL und durch Hochladen kurz nach dem jeweiligen Contest auch in eQSL. Bei LoTW besteht noch ein Problem mit der Anmeldung, welches sich aber hoffentlich in kurzer Zeit lösen lässt.

Da leider nicht jedes WE ein SSB-Contest statt findet, sah er sich nach langen Jahren nach einer weiteren interessanten Betriebsart um und testete auch RTTY aus. Die erste Aktivität fand im CQ WPX RTTY Contest 2011 statt, Marco stellte dabei gleich auch fest, wie einfach der Betrieb mit RCK-Log ist und belegte denn auch den 1. Platz in DL in der neu geschaffenen TB-Wire Overlay Kategorie als SOAB Low Power. Präferiert dabei sind die WPX- und WAE-Konteste in SSB und RTTY, ausserhalb von Kontests ist er so gut wie nicht zu hören.

Wegen eingeschränkter Möglichkeiten in den Bereichen Antennenanlage und Leistung, konzentriert er sich zu Hause darauf, mit dem vorhandenen Equipment möglichst weit oben mitzumischen. Gerne macht er aber an Multi-Aktivitäten mit, da kann er sich dann so richtig austoben. Das Highlight der letzten beiden Jahre war die Teilnahme im IARU-



DL-DX RTTY Contest Group

Contest im LX0HQ-Team.

Mit seinen 42 Jahren steht Marco als Buchhalter natürlich noch voll im Berufsleben. Ausserhalb des Hobbys „Amateurfunk“ schaut er sich Handballspiele an und segelt gerne. Sofern es sich mit seiner Familie (Seine Frau Susanne, Tochter Maren 15 Jahre und sein Sohn Jannis 10 Jahre) vereinbaren lässt, auch einmal einen grossen Contest von der DX-Seite her bestreiten. Als OVV von I38 leistet er auch vollen Einsatz für die Gemeinschaft.

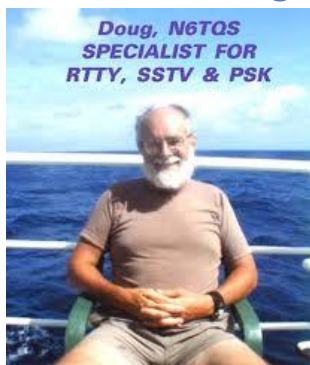
Unser neues Mitglied: DM3BJ



Karl-Dietrich, genannt Kalle, wurde 1943 geboren und darf seit 1973 HF produzieren. Im Laufe der Zeit sammelten sich einige Calls an, so war er QRV unter: DM3PBJ, DM2BBJ, DT3BJ, Y22BJ, DL2ARZ und natürlich unter dem aktuellen Call DM3BJ. Kalle reist gerne und war beispielsweise im Juni / Juli 2011 mit seinem Caravan in Schweden und Norwegen unterwegs. Kaum zu Hause, meldete er sich im September gleich als CR3L (Team) im CQ WW DX RTTY Contest. Nach der Winterpause zog es ihn dann kräftig gen Süden, genauer nach Namibia. Hier besuchte er Oranjemund als Mitglied des

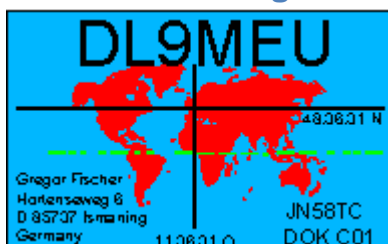
Contest-Teams V55B und war auch mit seinem eigenen Call als V5/DM3BJ QRV.

Unser neues Mitglied: N6TQS



Doug ist ein bekannter RTTY-Contester und DX-Peditionär. Wer sich seine Expeditionsliste zu Gemüte führt, ist geistig schon am Koffer packen, hi. Auszugsweise sollen erwähnt werden: Clipperton (2000, FO0AAA), Conway Reef (2001, 3D2CI, Cayman Islands (2002, ZF2NT), San Felix Island (2002, XR0X) im März und im April noch KH1, Baker Island, im Jahr darauf Ducie Island als VP6DIA, Mali (TZ6RD), Banaba (T33C), Kiribati (2004), die Antarktis fehlte natürlich nicht und auch in Europa war Doug aktiv. Wer das RTTY-Treffen besucht hatte, konnte sicherlich einige Worte mit ihm wechseln und wir hoffen, dass du gut nach Hause gekommen bist.

Unser neues Mitglied: DL9MEU



Als Szene-Kenner war die DRCG Gregor natürlich schon längst bekannt und zur Mitgliedschaft hat er sich auf Grund seiner primären Ausrichtung auf Digi-Modes und Conteste entschlossen. Seinen „Einstand“ hier hat er gleich mit seinem Artikel „Das war der erste Digi-Test-Versuchstag“ abgerundet. Oft treibt er sich auf dem 15m-Band herum, aber nicht nur da und logischerweise häufig



DL-DX RTTY Contest Group

in den Digi-Modes. An Equipment setzt er die Kenwoods TS-520, 50 und 480 ein, dabei gehen maximale 100 wttts an eine 1 Ele Quad bzw. einen Multiband-Dipol für den /p-Betrieb. Im VHF-UHF-Bereich speist er eine 2 x 23 Ele Eigenbau-Yagi-Antenne mit den FT-290II und FT-790II. Geloggt wird mit UCX-Log und gearbeitet mit fldigi. Auf der elektronischen Seite ist eQSL in Planung, LoTW und DCL-Verwendung derzeit noch nicht. „Seine“ Contests sind der IARU SSB FD in der eingeschränkten Klasse und natürlich der DARC 10 Meter Contest, zudem ist er verantwortlich für DK0VA und DK0V. Ist er nicht am Funken, hi, beschäftigt er sich mit dem erfolgreichen Annennenbau für KW und UKW. Beruflich beschäftigt sich Gregor mit PKW-Antrieben im Bereich Forschung und Entwicklung, zuletzt mit H2. Reisen, nicht nur auf den Bändern und die Nachwuchsförderung sind ihm sehr wichtig. Von der DRCG erwartet / erhofft er sich die Förderung aller Digi-Modes. An dieser Stelle schliessen wir die kurze Vorstellung von Gregor ab, der übrigens seit 1987 lizenziert ist (damals noch als DH4MBC).

RTTY-QTC

Redaktionsteam: Neu zu uns gestossen ist Phil, GU0SUP. Wir heissen dich herzlich willkommen und freuen uns über die gemeinsamen Aktivitäten und die Zusammenarbeit.

Nach dem Austritt von Peter, DL2YCA, wird ein neuer Chef-Redakteur oder engagierter OM für unser Redaktionsteam gesucht. Interessiert? Melde Dich bitte bei Walter, DL4RCK oder Thomas, HB9SVT.

Neuer „Super“-Contest im Dezember

The World Wide Iron HAM Contest.

Ausgerichtet durch die **Araucaria DX Group ADXG** ein Club mit 400 Mitgliedern aus Brasilien <http://www.araucariadx.com> .

Ein nicht neues aber doch interessantes Format, das dieser Contest mit sich bringt. Er findet am letzten Dezemberwochenende 2012 statt. Bisher ist nicht klar, ob er wiederholt wird.

http://www.southgatearc.org/news/march2012/worldwide_iron_ham_contest.htm

(DL4RCK)

Dr. Lothar Wilke, DL3TD (sk), Aufnahme in die CQ Contest Hall of Fame



Unserem Freund, Vorbild und Mitglied wurde die Ehre zuteil in die CQ Contest Hall of Fame aufgenommen zu werden: **Lothar „Lar“ Wilke, DL3TD (SK)** – Lothar Wilke baute in den 1970er Jahren eine Contest-Station auf, die im Laufe der Jahre mit den Calls Y24UK, Y34K, DF0HQ und DL3TD betrieben wurde. Nach dem Fall der Berliner Mauer, war er die treibende Kraft bei der Gründung eines neuen, unabhängigen Radio-Clubs in der DDR. Er wurde auch Präsident dieses neuen Radio-Club.

Lothar war später massgeblich an der Fusion des Radio Sport Verbandes (RSV) und des Deutschen Amateur Radio Club (DARC) beteiligt. Unter seiner Leitung gewann die Deutsche Nationalmannschaft bei DA0HQ 11-mal die IARU HF World Championship. Lothar verstarb im Jahr 2011 bei einem Wohnungsbrand.

Walter Dallmeier, DL4RCK, zum Ehrenpräsidenten der DRCG ernannt



An der diesjährigen Jahreshauptversammlung vom 22. Juni 2012 in Friedrichshafen wurde OM Walter, DL4RCK, zum Ehrenpräsidenten ernannt. Hiermit wurden u.a. sein langjähriges Engagement für die DRCG, welches viel Zeit, Kraft und Energie gekostet hat, aber auch seine Vorbildfunktion im Sinne des Ham Spirit gewürdigt.

Michael Höding, DL6MHW, erhielt den Horkheimer-Preis

Unser Mitglied Michael, DL6MHW, erhielt den diesjährigen Horkheimer-Preis für sein langjähriges Engagement (DCL) innerhalb des DARC. Wir gratulieren ganz herzlich.

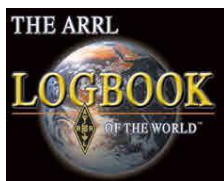


„Durch sein Wirken hat das Interesse an Diplomen stark zugenommen. Als leidenschaftlicher Contester trieb er das DARC-Contest-Logbook (DCL) voran.“ Mit diesen Worten übergab Annette Coenen, DL6SAK, Prof. Dr.-Ing. Michael Höding, DL6MHW, den Horkheimer-Preis 2012. „Dank seiner Aktivität hat der DARC heute das umfangreichste virtuelle Logbuch der Welt“, fügte DL6SAK hinzu. DL6MHW nahm den preis erfreut und überrascht entgegen. „Das DCL gibt es bereits seit zehn Jahren, hat über viele Jahre aber nur teilweise funktioniert“, erklärte Michael Höding in seiner Dankesrede. „6000 Diplomanträge und 44 Millionen QSLs sind bereits im Logbuch“, fügte DL6MHW hinzu. (Quelle: DARC)



DL-DX RTTY Contest Group

LoTW: CQ WPX-Awards



Seit dem 13. Juli 2012 sollte bei jedem LoTW-Benutzer unter dem Reiter „Awards“ ein neuer Button „Select CQ WPX Award Account“ zu finden sein. Die entsprechenden QSO-Datensätze werden laufend aktualisiert, zudem wird im Hintergrund an einem Tool gearbeitet, damit Anträge noch einfacher / komfortabler erfolgen können.

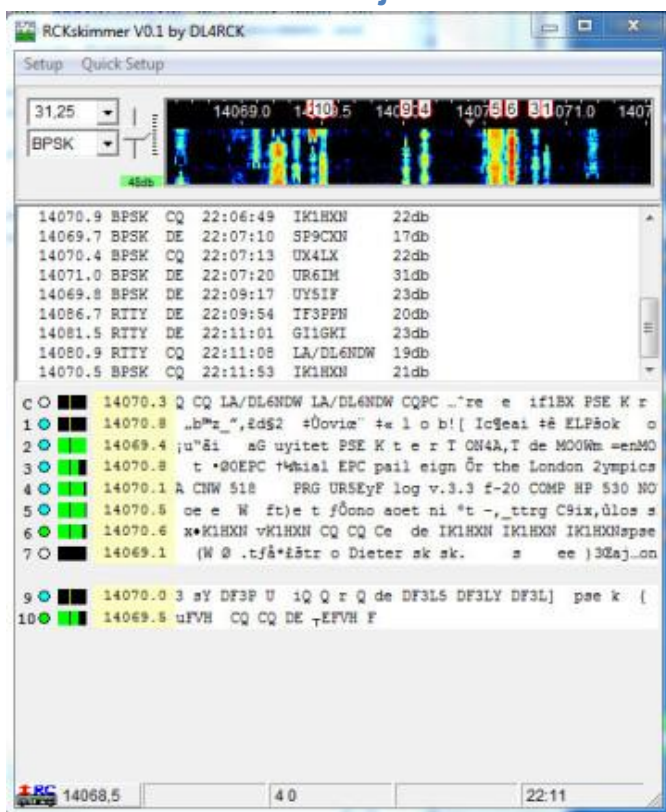
BCC: 4. Auflage des BCC-Handbuch für den Contester



Ein Muss für jeden Contester – egal, ob Einsteiger oder erfahrener Wettkämpfer. In der überarbeiteten und erweiterten Version hat es für jeden etwas dabei. Seit kurzer Zeit steht das Handbuch nun als PDF-Download auf der Seite des BCC zur Verfügung und kann hier herunter geladen werden:

<http://www.bavarian-contest-club.de/handbuch/>

DL4RCK: Software Project – RCKskimmer (Beta)



RCKskimmer ist ein neues Entwicklungskonzept von Walter, DL4RCK.

RCKskimmer ist in der Lage digitale Signale wie RTTY, PSK31, PSK63, etc. zu suchen. Dies funktioniert sowohl an Standard-Receivern wie z.B. den K3, FT-1000x, aber auch via SDRs. Wichtig ist, dass eine NF-Verbindung vom RX zur Soundkarte des PC hergestellt werden kann. Alle Bänder und Frequenzen können in einer Zeile gescannt werden. Dabei werden alle Rufzeichen mit CQ, DE oder TEST erkannt und mit genauer Mark-Frequenz aufgelistet. Dies gelingt mit der OmniRig Transceiver-Steuerung von Alex, VE3NEA.

Wer gerne Beta-Tester werden würde oder an der Dokumentation (Wiki) mitarbeiten möchte, schreibe Walter, DL4RCK mit Angabe seines TRX-Setup via E-Mail an.

Website: <http://www.dl4rck.de/>



DL-DX RTTY Contest Group

Berichte

Untugenden, Dreistigkeit des RTTY-Contester, oder einfach nur Unerfahren?

(von DL4RCK)

Wer kennt es nicht....

Fast jeder RTTY-Contester kann sich während eines RTTY-Contests über andere Mitstreiter ärgern. Sie vermessen ein QSO, treten nach der eigenen Meinung unsportlich auf, setzen sich so nah neben die eigene Frequenz und stören oder mögen z.B. den eigenen Anruf auf ihr CQ einfach nicht hören. Oftmals ist mangelnde Erfahrung des Contesters der Grund dafür, ab und zu etwas Überheblichkeit und manchmal etwas Untugend.

Folgende Auflistung sind Erfahrungen und Beobachtungen aus vielen RTTY-Contesten der letzten Jahre. Sie dürfen mit einem lachenden Auge und einem weinenden Auge betrachtet werden.

Wer kennt es nicht? Wenn im schönsten Run (> 60 QSO/Min.) sich ein QSO-Partner so über die Verbindung mit dir freut, dass er dir seine „Lebensgeschichte“ übermitteln möchte. Gut, es gibt nicht nur Vollblut-Contester, aber manchmal nervt es schon....

Man fragt nochmal nach dem Rapport, weil er nicht empfangen wurde, da zu wenig oft gesendet und bekommt dasselbe nochmal.... „DL4RCK DL4RCK ur 599 xxx de ZZ0ZZZ ZZ0ZZZ PSE K“. Bei erneutem Nachfragen nochmal.... und nochmal... Wenn man dann gibt „only NB only NB“ kann man von Glück sprechen, wenn er der englischen Sprache mächtig ist.

Ganz toll sind auch diejenigen, die sich der Leistungsfähigkeit Ihrer Station vollstens bewusst sind, aber mit der Empfangsleistung der Gegenstation nicht rechnen. Sie geben z.B. beim Anruf Ihr Rufzeichen oder ihren Rapport nur einmal „ZZ0ZZZ“ oder „UR 599 xxx“. Man kann von Glück sprechen, wenn davor oder dahinter noch ein Leerzeichen eingefügt ist und keine Störungen vorhanden waren.....

Schön und ein erhabenes Gefühl ist, wenn die PC-Maus auf dem empfangenen Rapport oder dem Call bereit steht, um diese Dinge ins QSO mit einem Mausklick zu übernehmen und somit spielerisch ein QSO zu tätigen. Doch plötzlich, „WAS MACHT ER DA!“, sendet der „Gegner“ ein oder zwei CR (Zeilenvorschub), so dass alles am Bildschirm verschoben ist und die Maus erst gesucht und wieder neu positioniert werden muss. Ist das untugendhaft? Nein, einfach nur mangelnde Erfahrung beim Konfigurieren der Makros. Doppelt ungemütlich wird es, wenn das QSO zu Ende war und bereits die nächste Station ihre Aussendung wieder mit einem CR beginnt....

Ärgerlich ist auch, wenn auf den eigenen CQ-Ruf so was zurückkommt: „DL4RCK DL4RCK DL4RCK DE ZZ0ZZZ PSE K“. Das eigene Call 3x am Bildschirm runter laufen zu sehen, das kann sich ins Unendliche hinziehen.“OH MANN EH.... Ich kenne mein Rufzeichen!!!“ Schlecht dabei ist nur, wenn genau bei seinem 1x gesendetem Rufzeichen eine kleine Empfangsstörung auftritt. Man fragt sich aber trotzdem, stimmt das Call jetzt oder was!?



DL-DX RTTY Contest Group

Oder es kommt auf den CQ-Ruf zurück: "DL4RCK DL4RCK DL4RCK de ZZ0ZZZ 599 xxx 599 xxx PSE K". „OH Mann ist der gut!“ ZZ0ZZZ weiß, dass ich ihn höre, er mich alleine anruft und ich ihn arbeiten möchte. Da hilft nur eines: ERZIEHUNG!!! → Ich "erziehe" solche Leute indem ich nach NR NR NR NR?? frage, wenn sie sich verkrümmeln wollen.

Dann gibt es die Fraktion, die auf CQ antworten, aber um nichts in der Welt das Rufzeichen der CQ-Station senden. Fragt man nach, sind sie schon weg. Man darf dann immer raten, ob er mein Call richtig hat - ärgerlich, wenn es sich um einen seltenen Multi handelt.

Oder, das eigene Call erscheint plötzlich im DX-Cluster, obwohl man S&P macht. Man erinnert sich an ein kürzlich gearbeitetes Call, welches das gleiche ist wie der Spotter des QSO's und an seine RUN-Frequenz die angezeigt wird.... Läuft wohl schlecht für ihn! PS: Mir erging es kürzlich so. Ich nahm mir die Freiheit, drehte den Beam in seine Richtung, schaltete die PA ein und rief CQ auf seiner Frequenz. Was soll ich sagen... war ich untugendhaft, dreist, boshaft, oder folgte ich nur einer offensichtlichen Einladung? (Drei CQ-Rufe von mir reichten und er machte QSY, ohne aufzumucken)

Bombendickes Signal, da kann ich die PA abschalten, der hört mich auch so...

+ Erster Anruf....

- Nichts, er ruft weiter CQ....

+ Zweiter Anruf, dabei die Antennenrichtung prüfen....

- Nichts, er ruft weiter CQ....

+ „So was“, PA ein.... Dritter Anruf, Maus bereit zum Klicken des Rapports....

- Nichts, er ruft weiter CQ....

+ „Kann ja mal vorkommen“, Vierter Anruf, dabei Ausgangsleistung prüfen....

- Nichts, er ruft weiter CQ....

+ Aggressives Drücken der F-Taste, ... Fünfter Anruf, dabei die Ausgangs-NF mit geschultem Ohr abhören....

- Nichts, er ruft weiter CQ....

+ „MANN, was ist los, ich hab auch einen Beam und fahre 1kW Out“, Sechster Anruf, dabei etwas verspätet drücken um zu hören, ob noch jemand mit ruft....

- Ganz alleine auf der Frequenz, aber, Nichts, er ruft weiter CQ.... „So ein Mist“

+ Resigniertes, uninteressiertes, gelangweiltes Drücken der Funktionstaste, Siebter Anruf....

- Nichts, er ruft weiter CQ....

+ Frühestens jetzt (nicht spätestens, frühestens) LMAA....

..... Woran mag es wohl liegen? Es kann mehrere Gründe haben, bzw. Faktoren die man nicht kennt. Z.B. ist die Empfangssituation der Gegenstation nicht bekannt (QRN, QRM, Scheunentor-RX-Filter, uralte PLL-Konverter,...). Oder seine Antenne ist wesentlich besser und er macht wesentlich mehr Leistung, also ein richtiges „Krokodil“, wie mein Freund Götz, DJ3IW das ausdrücken würde. Oder sein Empfangsfokus ist woanders hin ausgerichtet, Beverages, Remote-RX, etc. usw.

Oder Du selbst hast ihn geärgert, er ist nachtragend und möchte kein QSO mit dir.

Am wahrscheinlichsten jedoch ist, dass der OP sich einen Kaffee aus der Küche holt und zwischenzeitlich die CQ-Schleife weiterlaufen lässt, um die Frequenz zu halten.

→ Unsportlich?

Was ist mit den Leuten, die eine so kurze Zeit zwischen den eigenen CQ-Rufen eingestellt haben, dass die PTT kaum abfällt. Es ist wohl gewünscht, dass dem Gegner auf keinem Fall die Frequenznutzung erlaubt wird. Wenn der Kandidat dann noch am RX die NF zugekehrt hat (das Gerüttle stört die empfindsamen Ohren), ist es kein Wunder, dass er niemanden "hört".



DL-DX RTTY Contest Group

→ Dummheit? Oder doch Unerfahrenheit?

Ist es euch auch schon so ergangen, dass ein CQ-Rufender oft ewig braucht bis er zurückkommt, beim Anruf mit Rapport und beim QSL/TU anschließend?“Oh Mann bist du langsam, Anfänger was, oder ein alter Tattergreis, kannst den PC nicht richtig bedienen oder was!?”

Später beim Score-Posten in den Listen oder auf den Email-Reflektoren weiß man warum. Es war ein OP der SO2R oder Multi-Multi Betrieb machte und wahrscheinlich ein weiteres QSO parallel fuhr. Dabei hielt er vorschriftsgemäß ein, dass nur ein Signal in der Luft sein darf.

→ Für den einen ist es Funksport in seiner höchsten Vollkommenheit, für den Anderen eine Handbremse!

Wahrscheinlich hat es jeder selbst schon erlebt, wenn die Multis und Stationen gegen Ende des Contests rar werden und eine neue Station auf den eigenen CQ-Ruf zurückkommt. Der neuen Station wird der Rapport gegeben und wie es sich gehört, wird am Ende des Makros des Gegners Call nochmal gesendet. Doch plötzlich schreiben viele andere Stationen ihr Rufzeichen einfach dazwischen, weil sie NUR ein neues Call am Bildschirm entdeckten. Aber die eigentliche Station kann nicht mehr aufgenommen werden. Man selbst drückt dann „AGN AGN“ um doch noch einen Rapport von der neuen Station zu erhalten. Und, es kommen abermals viele Stationen zurück, denn sie denken, der Neue fordert sie dazu auf. Bis dann explizit die eine Station um einen Rapport gebeten wird und das QSO beendet werden kann und gleichzeitig ein neues CQ gestartet wird z.B. „ZZ0ZZZ TU DL4RCK CQ“. Die ganz Uneinsichtigen/Begriffsstutzigen versuchen es dann noch immer....

Darum Merke:

CQ-Anrufer → Ein CQ-Ruf sollte als CQ-Ruf identifiziert worden sein bevor man loslegt.

CQ-Rufender → Ein CQ-Ruf sollte mit einer „CQ/QRZ-Aufforderung“ abgeschlossen werden.

„Wie Dumm muss der denn sein?“, „Der ruft mich schon zum 3. Mal am selben Band an!“.

„Hat der kein PC-Programm oder kennt er die Regeln nicht!“

Beim 2. Anruf kann sein, dass es ein Versehen ist oder er beim ersten Mal mein Call falsch hat. Man macht das QSO nochmal ohne nachzufragen.

Beim 3. Anruf.... Es kommen die ersten Zweifel und man schreibt „QSO B4“. Sendet aber nach Rückmeldung nochmal einen Rapport.

Beim 4. Anruf.... Was mag das wohl sein? Unkenntnis?, Spaß am Funken?, Senilität?, Alzheimer? Oder sende ich verschiedene eigene Rufzeichen aus? Ich weiß es nicht!

„Was ist das jetzt wieder!?!“ Ein Pfeifton mitten auf meiner Frequenz, ich kann die schwächeren Signale nicht mehr dekodieren. Schau, dass kommt genau dann, wenn der ca.10 kHz neben mir auf Sendung geht. Oft sind das „Nebenzipfel“ von unsauberen RTTY-Signalen, die durch Soundkarten oder schlechte TNC's produziert werden. Oder auch übersteuerte Endstufen können dies auslösen. Meist arbeiten diese Stationen im AFSK-Mode und übersteuern dabei den Mikrofoneingang des TRX. Sie splattern oft mehrere KHz neben dem eigentlichen Nutzsignal und machen weite Teile des Frequenzbandes unbrauchbar. Auf einem Spektrumanalyser kann dies sehr schön beobachtet werden. Von sehr starken Stationen können oft sogar dekodierbare zweite RTTY-Signale ausgemacht werden, die aber auf keinen Anruf reagieren. Das Aufmerksammachen des OP's auf den Zustand seines Signals endet meist mit Unverständnis und ohne Verbesserung für die Mitstreiter, oder in Verbalinjurien.

Abhilfe: Meist Umstellung auf FSK. Bei übersteuerten PA's erledigt sich das oftmals von selbst, hi.



DL-DX RTTY Contest Group

Unsportlich ist, sich nach einem Cluster-Spot von DX-Stationen um die Spot-Frequenz zu sammeln und dort CQ zu rufen und versuchen QSO's abzustauben. Für andere werden dadurch QSO's mit der DX-Station oft unmöglich. (Dabei können immer die gleichen "Aasgeier oder Abstauber" beobachtet werden)

Dann gibt es noch die "Wasserfall-Mausklick" Fraktion. Sie klicken oft mal in die Mitte zwischen Mark und Space, oder gleich auf Space und sind dann 85 bzw. 170 Hz versetzt zu der angerufenen Station. Die 170 Hz weg sind, bekommt man mit einem 300 Hz TPF nur mit, wenn sie extrem stark sind und immer wieder rufen. Ansonsten, Pech gehabt, nur QRM beim Empfänger erzeugt, der sich ärgert, weil wieder einer dicht an seiner Frequenz liegt.

Und es gibt die „ATC“, „NET“ und „AFC“ –Nutzer (ATC= Automatic Threshold Control, NET = Senden auf der eingestellten Frequenz, AFC = Automatic Frequency Control). Das sind Funktionen, die das eigene RTTY-Leben erleichtern sollen.Tun sie auch..... ABER..... genauso erschweren sie es dem Empfänger. Die Empfangsfrequenz (Mark) steht irgendwo und die Sendefrequenz (auch MARK) steht zu 100% nicht dort, wo der Empfänger mit seinem MARK hört. Ergebnis, nur durch Zufall kann der Empfänger das Signal dekodieren. Sollte er es dennoch schaffen, kann es mit der nächsten Aussendung wieder vorbei sein, denn die Anpassungen sind dynamisch.

→ Finger weg von diesen Funktionen während eines Contest!!! AUSSCHALTEN!!!

Böse Zungen behaupten, dass es Typen gibt (also OM's/YL's [YL's sollen auch nicht zu kurz in dem Artikel kommen]), die sich nach einem QSO mit dir, mit ihrem S9+30 Signal so gerade mal 150-200Hz neben Dich setzen und das CQ-Rufen beginnen. Aber nur in sehr sehr seltenen Fällen alles zusplattern! Schon erlebt? Bitte um Feedback! (Nein, bitte nicht!)

„RYRYRYRYRYRY“, schon gesehen?

Die älteren unter uns kennen dies noch aus den Zeiten des „Maschinenfunks“. Also RTTY mit richtig schweren mechanischen Fernschreibern, das waren noch Zeiten, als die Schwungscheibe noch nach jedem QSO nachjustiert werden musste, um auf die 61 Zeichen/Minute zu gelangen (Autor „schwärmt“ gerade, aber zurück zum Thema). Meist wurde damals eine Zeile RYRYRY zu Beginn jeder Übertragung gesendet, um den Empfänger der Signale ein Aufsynchronisieren zu ermöglichen. In der heutigen Zeit, wird RTTY zu 99% mit Computern realisiert. Diese brauchen das Synchronisieren nicht. Dort reicht ein CR oder Leerzeichen am Anfang der Sendung völlig aus, um die (MARK-) Frequenzeinstellung bzw. -synchronisation dem Empfänger zu erleichtern. Dies ist auch nur dann notwendig, wenn die beiden MARK-Frequenzen nicht übereinstimmen. Heute funktioniert alles automatisch.

Fazit: RYRYRYRYR = nervige sinnlos verbrauchte Contestzeit.

Sehr oft können oben genannte Dinge bei kleineren Stationen beobachtet werden, die nur selten in RTTY-Contesten QRV sind. Aber auch bei solchen, die mit „Druck“ in einem Contest etwas „reißen“ wollen und so mit den Big-Guns mithalten möchten. Viele sind aber im harten Contest-Business einfach nur rücksichtslos geworden. „That's Business“ Frei nach dem Motto „Was ich nicht höre und sehe gibt es nicht, kann mich nicht stören und störe ich selbst erst recht nicht!“

Meine Feststellung ist, je besser die eigene Station ausgestattet ist, desto schlimmer wirken sich „Untugenden“ anderer auf einen selbst aus.



DL-DX RTTY Contest Group

Dieser Artikel soll mich selbst nicht von allen „Untugenden“ freisprechen und ich hab auch die RTTY-Weisheit nicht mit dem Löffel eingetrichtert bekommen. Der Beitrag soll anregen, über das eigene Verhalten nachzudenken. Natürlich sollte auch die satirische Komponente nicht zu kurz kommen. Ich hoffe das ist mir gelungen.

Die Idee zu dem Beitrag entstand im EA-RTTY Contest 2012, als ich mich maßlos über eine OK-Station ärgerte, die mir das Contesten für eine kurze Zeit schwer machte.

.... Ich gab nach, denn, „Der Klügere gibt nach“! War ich der Klügere?!?.....Ach, was soll's!

Vy 73, de Walter, DL4RCK

Das war der erste DigiTest-Versuchstag



(von DL9MEU)

Mindestens 80 Stationen haben sich am so genannten DigiTest-Versuchstag am 11. März beteiligt. Dabei sollte unter UKW-Bedingungen getestet werden, wie sich digitale Übertragungsverfahren im QSO- bzw. Contest-Betrieb verhalten.

Digitest Versuchstag

Sonntag, den 11. März 2012, 09:00 - 12:00 MEZ

bevorzugte Betriebsarten:

FSK: RTTY 45.45

PSK: PSK 31

MFSK: Olivia 4/500

Frequenzen

2m :144.160 bis 144.180, Anruffrequenz 144.170

70cm : 432.370 bis 432.400, Anruffrequenz 432.380

Betrieb hat tatsächlich fast ausschließlich auf 2 m stattgefunden. Keine große Contest-Station hat teilgenommen.

Insgesamt wurden 70 Calls geloggt, davon 67 Calls in den Logs, 69 Calls hat der PSK-Reporter eingefangen. Nur ein Call war nur in den Logs enthalten, 3 Calls hat nur der PSK-Reporter registriert. 14 Stationen waren mit dem PSK-Reporter verbunden.

Fazit: Die Erfassung mit dem PSK-Reporter war überraschend gut, die 14 Stationen haben quasi alle eingefangen.

Kurz nach dem Contest sind bei mir 11 Logs eingegangen. Ein Aufruf auf der DARC-Seite mit Bitte um die Einreichung weiterer Logs war ergebnislos. Einige OMs habe ich direkt angeschrieben, zu guter Letzt waren des dann in Summe 15 Logs.

Nicht gerade viel für einen Versuchstag mit immerhin 70 Teilnehmern.

Die Stationen:

Es waren keine "Big Guns" QRV. Etliche Stationen waren mit 50-100 Watt und einer Yagi mit 5-11 Elementen, einige Stationen waren aber auch nur mit 30-40 Watt an einer GP QRV.



DL-DX RTTY Contest Group

Dies ist bei der Bewertung der Ergebnisse zu berücksichtigen.

PSK-Reporter

Anzahl der Reporter 14

Verbindungen	PSK 31	76
	RTTY	4
	OLIVIA	0

Calls 69

Entfernungen [km]

Bis 100	33
Bis 200	21
Bis 300	17
Bis 400	2
Bis 500	7
Über 500	0

Log

Anzahl der Logs 17

Verbindungen	PSK 31	62
	RTTY	41
	OLIVIA	5

Calls 67

Entfernungen [km]

Bis 100	24
Bis 200	25
Bis 300	27
Bis 400	12
Bis 500	10
Über 500	2

(Für einige Verbindungen konnte keine Entfernung berechnet werden)

Alle QSOs wurden auf 2m geführt, ganz einfach weil auf 70 cm (außer mir) wohl keine Station QRV war, eigentlich schade...

Fazit Versuchtag:

- Es besteht Interesse, digitale Betriebsarten auch auf UKW zu untersuchen.
- Digitale Betriebsarten für QSO und Contest funktionieren auch auf UKW.
- Der PSK-Reporter ist ein wertvolles Hilfsmittel, um Ausbreitungs- und Betriebsbedingungen zu untersuchen.
- PSK 31 ist möglich, aber auf Grund der Bedingungen auf UKW schwierig.
- Breitbandigere MFSK-Verfahren ist offensichtlich besser geeignet.
- Entsprechend der spezifischen Ausbreitungsbedingungen sind geeignete Modes und Parameter auszuwählen.

Fazit:

Es gibt eine Anzahl von sehr leistungsfähigen Digimodes, die

- grundsätzlich contesttauglich sind und



DL-DX RTTY Contest Group

- bessere Ergebnisse als RTTY und PSK versprechen.

Es gibt jedoch keine ausreichenden praktischen Erfahrungen unter Contestbedingungen, da

- große, unübersichtliche Anzahl von konkurrierenden Verfahren
- keine Anreize, sich mit diesen Verfahren zu beschäftigen (Conteste, Clubmeisterschaft, Pokale..)
- leistungsfähige Contest-Logprogramme unterstützen die neuen Digimodes nicht.

(Ist) Amateurfunk (ist) Experimentalfunk (!?)

Ich habe aus allen Zuschriften den Teil herauskopiert, der sich mit der Beurteilung der Sendearten befasst.

DL8LR:

Mehrere PSK-Sender wurden empfangen aber nicht dekodiert aufgrund der geringen Feldstärke. Anders als auf KW wo ich Signale mit S1 dekodieren kann waren hier auf 2m S3-4 erforderlich. Die Dekodierung von RTTY-Signalen war schon ab S1 kein Problem.

DF1HF:

PSK31 ging nicht so gut... die leisen Stationen waren kaum zu dekodieren...in SSB wäre es jedoch gegangen...die Signale hatten Fading und von daher kamen kaum Dekodierungen... RTTY ging besser... war auch mein ODX.

DF8JE:

PSK31: gehört Stationen mit 400km. Probleme beim Synchronisieren. Fading, dann geht nichts. Weitere, nicht so starke Stationen ließen sich besser lesen, als Nahe. Antenne musste dann gut ausgerichtet sein.

Rtty: geht gut. Sofort mitschreibbar. Bei nahen Stationen, Antenne gut ausrichten, Fehler durch Reflektionen.

DJ5JK:

Bereits vor vielen Jahren hatte ich mit einigen OM Versuche gemacht, digitale Betriebsarten (damals AMTOR, PACTOR, RTTY, PSK) auf 2m zu vergleichen.

Erst kürzlich haben wir die Tests auch mit WSJT, WSPR, etc. wiederholt und die grundsätzliche Eignung digitaler Modes für VHF bestätigt. Es zeigt sich jedoch, dass ein Allerwelts-Transceiver mit SSB-Filter nur mässigen Erfolg bringt, besonders bei PSK31, einer grundsätzlich guten Betriebsart - auch für QRP -,jedoch mit meist miserabler Betriebstechnik.

DD7ZT:

Zu den Erfahrungen: Ich hatte vor einiger Zeit mal etwas länger mit einem OM ca 30km entfernt PSK auf 2m getestet und wir hatten ziemliche Probleme eine stabile Verbindung hinzubekommen. Evt lag es an zuviel Reflexionen im Taunus auf der Strecke zwischen uns... Ich denke RTTY dürfte geeigneter sein, von konkreten Erfahrungen kann ich dazu leider noch nicht berichten.

DL5ZA:

Nur zum Vergleich der Betriebsarten:

PSK31 ist auf UKW weniger geeignet weil des einen Dopplereffekt gibt und die Gegenstation quasi auf einer anderen Welle zurück kommt.

Wenn man das kalkuliert und die RIT zu Hilfe nimmt geht es auch mit kleinen Feldstärken.



DL-DX RTTY Contest Group

DG7DCL/PY6ZWL:

Bereits um das Jahr 2000 (hi) haben wir uns über die Strecke Wuppertal - Hannover (ca 380 KM) ausführlich mit den beschriebenen Betriebsarten beschäftigt:

PSK

PSK setzt, wie auch auf Kurzwelle, stabile Ausbreitungsbedingungen voraus. Die sind auf den höheren Frequenzen nicht immer gegeben.

Fazit: PSK war brauchbar, führte doch zu einer häufigen Unlesbarkeit.

MFSK, Olivia, MT6

Die Erfahrungen auf KW zeigten, daß bei unruhigen Bandbedingen (so) man tunlichst auf Mehr-Tonverfahren wechseln sollte. In der Praxis geschieht das überhaupt nicht, lieber versuchen die Kollegen es über Leistungserhöhung. Sehr schön hier PY zu beobachten,.....

Auf 2m konnten wir speziell bei MFSK beobachten, daß die einzelnen Tonfrequenzen im Rahmen der Ausbreitung "gebeugt" wurden. Das Signal veränderte sich dadurch in der Bandbreite und konnte nicht mehr dekodiert werden.

RTTY

Haben wir damals nicht weiter untersucht, da RTTY wie auch auf KW nicht redundant ist und idR hohe Sendeleistung erforderlich macht. Unsere Ansatz war es, bei geringer Leistung (max 20 W) sichere Fernverbindungen zu erzielen.

DJ3ZF:

Auffällig: Teilweise recht schwache PSK31-Signale dekodierbar, aber dann auch wieder recht starke nicht - die häufige Mehrwegeausbreitung versemmt die Phasenmodulation ganz schön. Und die Nähe zum Frankfurter Flughafen (10 km) verschärft das Thema Mehrwegeausbreitung natürlich noch.

Zu dem von mir weniger anfällig eingeschätzten FSK-basierten Olivia gab's leider keine wirklichen Erkenntnisse, die einzige Verbindung ging über 67 km und mit dieser Station waren alle 3 Modes einwandfrei möglich.

Habe trotz vieler CQ-Rufe in Olivia leider keine weitere Gegenstation in der nach meiner Einschätzung besten der 3 Betriebsarten für größere Entfernungen auf 2m gefunden.

Ansonsten: Bei RTTY war zum fehlerfreien Mitschreiben tendenziell eine höhere Signalstärke erforderlich als bei PSK31, andererseits ließen sich in einigen Fällen selbst relativ starke PSK-Signale vermutlich wegen Mehrwegeausbreitung nicht decodieren. In Olivia habe ich keine weiteren Signale empfangen, wobei sehr schwache Signale auch im Wasserfall schwerer zu finden sein dürften als bei PSK.

DL9MEU:

Generell war PSK schwierig, manchmal ein richtig dickes Signal über eine längere Zeit, aber nicht dekodierbar. Offensichtlich wurden unterwegs die Phasen etwas durcheinander gebracht. Ich konnte weiter Mehrfachsignale beobachten die so 7-10 Hz verschoben auftauchen, natürlich nicht dekodierbar. Zweimal hatte ich die Möglichkeit nach einem PSK-QSO es in Olivia weiterzuführen.

Während PSK nur mit viel Phantasie zu lesen war, ging es mit Olivia ohne jede Probleme, der Text lief sauber. RTTY lag irgendwie dazwischen. Bandbreite und FEC helfen bei Olivia offensichtlich spürbar und kleine Frequenzversätze stören nicht.

Zusätzliche Stimmen der Einsender:

DG7MAQ:ich möchte mich für die Förderung der Digitalen Fernschreibbetriebsarten bedanken. Ich hoffe es gibt ein nächstes mal.

DG9NCZ:Trotzdem hat es Spaß gemacht – bis irgendwann wieder mal.



DL-DX RTTY Contest Group

DL4RCK:Dennoch war es eine Erfahrung, die ich gerne unter besseren Bedingungen wiederholen möchte.

DL8LR:Vielen Dank für Euer Engagement, es war sehr interessant.

DF1HF:Nächstes Mal etwas mehr Werbung, dann ist die Anzahl der Teilnehmer wohl auch höher...JT65A hattet ihr als Mode vergessen in der Ankündigung zu nennen. Sonst eine nette Idee! Danke für das nette Event!

DF8JE:Dieser Tag sollte auf jeden Fall wiederholt werden.

DJ5JK:danke für die gute Idee und Initiative. Trotz Eurer guten Publikation und rechtzeitigen Ankündigung war die Resonanz leider nicht besonders gross. Ich stimme für einen 2-3 stündigen Contest in RTTY und/oder PSK31 und würde mich auch gerne daran beteiligen.

DM5WH:Hat Spaß gemacht, ich hoffe das weitere Versuche gemacht werden.

DL3MR:Fazit: Digi-Contest auf UKW wird sich nicht durchsetzen.

DG7DCL/PY6ZWL:ein vernünftiger Versuch auch auf UHF und VHF systematisch mit DIGI mods zu experimentieren. Bei ca 96 digitalen Betriebsarten sollte es doch ein Programm geben, dass die auf 2 m möglichen Reichweiten mit ca 3000 Km ausreizen kann, vorausgesetzt es ist jemand qrv.!

DJ3ZF:Hat Spass gemacht, auch wenn trotz vieler CQ-Rufe auf 2m nur 11 Verbindungen mit 8 Stationen geloggt (und nur wenige mehr gelesen) wurden: Hoffe auf eine Wiederholung mit ein paar zusätzlichen Stationen! Soweit die Erfahrungen, eine Wiederholung würde mich auf jeden Fall reizen, und ich bedanke mich für den Aufwand, diesen digitest auf die Beine gestellt zu haben!

DL9MEU: Danke für die positiven Kommentare, offensichtlich hat es trotz widrigen Bedingungen Spass gemacht. Mein Dank geht an alle, die dabei waren und gezeigt haben, dass der Experimentalfunk noch lebt.

CTY – Country-DXCC-Datei

Fast im wöchentlichen Rhythmus wird von Jim Reisert, AD1C, die Datei „cty.dat“ aktualisiert.

Diese Datei enthält für die meisten Contestprogramme die aktuellen DXCC-Daten von DX-Peditionen bzw. von Stationen deren DXCC-Zuordnung nicht eindeutig zuzuweisen ist.

Sie ist immer unter

<http://www.country-files.com/cty/>

im Internet abgelegt, mit kurzen Hinweisen wie sie zu handhaben sind, für die einzelnen Contestprogramme.

Es gibt auch eine Mailing-Liste dazu, die über Neuerungen informiert.

http://mail.country-files.com/mailman/listinfo/announce_country-files.com



DL-DX RTTY Contest Group

RTTY und VHF/UHF = Zwei Welten prallen aufeinander?

Vor einigen Monaten schlug Michael, DL6MHW vor, vor dem eigentlichen VHF/UHF-Kontest des DARC mal ein wenig RTTY auf VHF zu versuchen..... Die Idee brachte alte Erinnerungen wieder hoch: RTTY mit einer Lo37, DJ6HP-RTTY-Konverter, HG70C (dessen Frequenz schneller lief als unser Bierbote) und zwei gestockte Tonnas auf dem Dach. Mit diesem Setup und unter verschiedenen Calls mischten wir die VHF-RTTY-Szene ein wenig aus der Nähe von Gütersloh auf.

Abends um 20:00 Uhr lokaler Zeit riefen wir „CQ Berlin“, obwohl wir vorher aus der Inselstadt nichts gehört hatten. Das Band war ruhig. Doch nach 10 bis 20 mal Rufen kam Antwort aus Berlin oder sonst wo aus dem Norden. Es machte einfach nur Spaß. Ein kleiner Nebeneffekt: meist war das Band Richtung Berlin eigentlich ruhig....Manch einer hat wohl gedacht: wenn die Ostwestfalen Berlin rufen, dann will ich das auch. Das Band belebte sich - auch wenn kein DL7 zuhören war.

Das war die Vergangenheit. Die kleine, durch Michael (DL6MHW) initiierte Aktivität der DRCG brachte sogar ein paar Kontakte und ließ mein Interesse an der Sache stärker werden und ich begann zu recherchieren: unser DARC hat jährlich sogar einen RTTY Kontest auf VHF/UHF angeboten, doch kaum jemand nahm teil. Ist der Kontest gestorben? Ich habe nichts gefunden im Referat. Dann ein wenig gegoogelt und bin in Foren nicht fündig geworden. Ein DOWar enttäuscht, dass auf seine CQ-Rufe kaum beantwortet wurden: (Zitat)„habe stundenlang gerufen, aber nur D... kam zurück.“

Im Bandplan wird eine RTTY-Anruf-Frequenz genannt: wenn ich da rufe, platze ich gelegentlich in FM-Ortsrunden..... Man hat sich daran gewöhnt, dass niemand die QRG dafür nutzt, wofür sie eingeteilt ist.

Seit kurzem kommt jedoch Bewegung in die VHF/UHF-RTTY-Geschichte: die Regeln für die Clubmeisterschaft des DARC wurde geändert und wird nun auch für RTTY und andere digitale Spielarten interessant. Der Ortsverband C01 Vaterstetten hat die Initiative ergriffen und eine Mailingliste eingerichtet, damit dem DARC ein entsprechender Vorschlag gemacht werden kann. Hier der Link zur Anmeldung:

http://lists.darc.de/mailman/listinfo/digitest_ov_c01

(DL2YCA)

Kurzbericht von der DL-Contest University in Friedrichshafen

Mit Michael's Motto vor Augen „Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück“, trafen sich ca. 83 angemeldete Teilnehmer zur diesjährigen CTU in Friedrichshafen. Innerhalb von 10 unterschiedlichen Referaten konnte jeder Teilnehmer auf spannende und unterhaltsame Weise sein Wissen aufstocken und sich in den Pausen mit Gleichgesinnten darüber austauschen.

Ideeller Träger der CTU ist der DARC, gestaltet und durch geführt wurde sie dieses Jahr von BCC, RRDXA und der DRCG. Seitens DRCG waren aktiv: Walter (DL4RCK), Götz (DJ3IW), Paul (LX1HP) und Peter (DL2YCA).

Für den Schreibenden war die Mitarbeit am Referat von Gerd (DJ4KW) eine spannende und bereichernde Angelegenheit. Zum Einen hatten wir uns noch nie gesehen, kannten uns also nicht, zum Anderen erhöhten die unterschiedlichen Lebensstile und Arbeitsgewohnheiten das Niveau, umsomehr Gerd sich zu Beginn in SA aufhielt, später nach W wechselte und schlussendlich in DL weiter aktiv war. Also keine Null-Acht-Fufzehn-Aktion und natürlich gerne jederzeit wieder, hi.

Nachfolgend noch einige Fotos als Impressionen zur CTU. Als Fotograf habe ich „kläglich versagt“. Auf Grund einer unbemerkt gebliebenen, falschen Einstellung an der Kamera sind die meisten Fotos unbrauchbar geworden. Selbstverständlich gelobe ich Besserung. ☺



Kurz vor Beginn der Contest University



DL-DX RTTY Contest Group



Walter, DL4RCK, inmitten seines Referates



Peter, DL2YCA, in action....



Einige der Professoren der CTU v.l.n.r: Ulf (DL5AXX), Paul (LX1HP), Andreas (DK4WA), Ulli (DJ2YA), Gerd (DJ4KW), Walter (DL4RCK)

Impressionen vom Internationalen RTTY-Treffen 2012 in Freidrichshafen

Im Anschluss an die JHV verteilten sich Mitglieder und Gäste schnell im Sitzungssaal, der Gaststube und bei herrlichstem Wetter draussen auf der Veranda. In lockerer Atmosphäre trafen sich hier aktive Contester und DXer zum Fachsimpeln und dem Austausch von News. An vielen Orten wurde in aufgeräumter Stimmung gescherzt und manch einer lernte endlich einen geschätzten OM persönlich kennen, dem er viele Punkte in Contests oder auch ein neues Land für's DXCC zu verdanken hatte.

Gefühlt nach 22:00 Uhr (Küchenzeit) lichteten sich langsam die Reihen und ein äusserst interessanter und schöner Abend ging damit (wie immer) viel zu früh zu Ende. Wir hoffen, dass alle wohlbehalten zu Hause (nicht nur im Hotelzimmer) angekommen sind und freuen uns auf ein awds in 2013!

Hartmut, DM5TI, hat sich verdankenswerterweise um das Schiessen der Fotos gekümmert, die wir Euch natürlich nicht vorenthalten wollen und auch Lust auf einen (weiteren) Besuch des RTTY-Treffen machen sollen.



DL-DX RTTY Contest Group





DL-DX RTTY Contest Group



Contest-Ergebnisse

12 – URE EA RTTY Contest

Teilnehmer

Call	Class	QSO	Punkte	DXCC	Prov.	Areas	Scores
DD1JN	SOAB	454	1189	114	50	22	221154
EA8OM	SOAB	395	1017	110	62	26	201366
DL1ZBO	SOAB	268	582	84	42	10	79152
DJ4MH	SOAB	218	464	72	26	4	47328
DJ1ER	SOAB	194	424	76	21	9	44944
DJ6JH	SOAB	118	208	43	16	6	11440
DL1DTL	SOSB40	72	219	23	4	-	5913
DH7LF	SOSB40	202	615	32	10	-	25830
DL4RCK	SOSB40	329	1068	43	23	7	77964
DJ3IW	SOSB80	94	306	30	8	2	12240

Kommentare

DD1JN Leider ist die Loop durch Eisbehang und Sturm im Februar noch defekt, so musste die Reusenantenne (gebaut von DK2WM). Auf die Schnelle aufgebaut werden. Das hat mit Schnee richtig Spaß gemacht.



DH7LF Auch ich als Newcomer habe bissel was getan, Highlight war YW5RY.

DJ1ER Habe ein bisschen mitgemacht, fand, dass nicht viele Spanier aktiv waren , hatten vielleicht mehr zu tun, bei schoenem Wetter oder im SPDX Contest :-)
Hat Spass gemacht ein paar DRCG Leute zu loggen.

DJ3IW Eigentlich wollte ich "durchziehen". Daraus wurde nichts, gerade mal 3 Std und 12 Min kamen zusammen. Am Samstag abend gefiel es mir bei der XYL besser. Nach 1 Uhr (MESZ) ging es weiter, aber statt bis zum Banduntergang, bin ich gegen 3 Uhr MESZ vor der Station eingeschlafen. Das war's dann.



DL-DX RTTY Contest Group

- DJ4MH Dies ist meine erste Contestteilnahme als DRCG-Mitglied. Leider hatte ich wie befürchtet nicht sehr viel Zeit, daher bin ich immer nur mal sporadisch für ein paar QSO's QRV gewesen.
- DL1DTL Nur zum Spass bischen auf 40m mitgemacht. Aber wieder wie immer, die EAs bringen es nicht fertig, den Logeingang freizuschalten, sri!
- DL1ZBO Bedingt durch das schöne Wetter und meines Osterbesuches hatte ich leider wenig Zeit für den Contest. Es hat trotzdem Spass gemacht. Danke für die Punkte: DD1JN, DJ1ER, DL1DTL, DL4RCK und EA8OM.
- DL4RCK Dieses Jahr versuchte ich mich in der Single Band 40m Klasse. Etwas verspätet startete ich mit einem starken RUN. Nach nur 1 Stunde waren 55 QSO's im Log. Es ging gut weiter, so dass nach 4,5 Std. ca. 160 QSO's ins Log fanden. Morgens um 5:30 MESZ startete ich erneut, aber die erhofften guten Bedingungen Richtung NA blieben aus. Erst spät merkte ich, dass die Uhrzeit des Programms noch auf nicht auf Sommerzeit umgestellt war. Naja, da ist etwas Nacharbeit notwendig. Des Öfteren konnte ich wieder beobachten, dass sich nach einem Cluster-Spot von DX-Stationen, immer die gleichen "Aasgeier" ganz dicht um die Spot-Frequenz sammelten und CQ riefen. In vielen Fällen war das Arbeiten der DX-Station dann nicht möglich. Die Bedingungen waren nach meinem Empfinden nicht besonders gut, auf 40m. Es kamen wenig DX-QSO's zustande. Trotzdem hat es wieder Spaß gemacht. Vielen Dank an alle Anrufer. Bis zum nächsten Mal.

13 – SP DX RTTY Contest

Teilnehmer

Call	Class	QSO	Punkte	DXCC	Prov.	Cont.	Scores
DD1JN	A	572	3313	136	37	6	3438894
DL1ZBO	A	282	1558	97	28	6	1168500
DJ1OJ	A	247	1624	102	16	6	1149792
DJ3IW	A	172	1156	133	29	6	1123632
DM5TI	A	430	2286	45	16	6	836676
DL6SFR	A	198	1119	68	15	5	464385
HB9AWS	A	132	870	65	19	6	438480
DL4RCK	A	103	589	44	13	5	167865
HB9SVT	A	79	397	48	0	3	57168

Kommentare

- DL4RCK Hier mein kleiner Beitrag im SP-RTTY Contest.
- DJ3IW Afrika war mit mehreren EA8, CN und sogar ZS vertreten, schön wäre es, wenn "die" auch im LDC aktiv wären. Kein VK, oder ZL, auch Südamerika war dünn - in meinen insgesamt sechs Stunden Betrieb.
- DM5TI Mit einer Single Band Teilnahme gewinnt man in einem All-Band-Contest keinen Blumentopf. Von daher ging es auch ganz relaxt zur Sache. Es sollte



DL-DX RTTY Contest Group

ja lediglich die neue Antenne für 40m einem ausgiebigen Test unterzogen werden. Soweit zufrieden. Gefreut haben mich speziell die vielen USA Stationen (so um die 60 mögen es geworden sein). Auch ausgesprochen viele DL Stationen sind im Log. Darunter auch unser Präsident und der Ex.

HB9AWS Infolge miesen Wetterbedingungen (Schnee) machte ich weder am ARI noch am Volta RTTY Contest mit. Nun hoffe ich, wenigstens am PSK63 vom Wochenende teilzunehmen. Jedoch liegt der Schnee wieder auf 1000 m und unsere Ranch ist auf 1500 m.

HB9SVT Von meiner Seite her gibt es wiederum nur ein kleines Log. Über das WE waren noch diverse Aktivitäten angesagt, nach wie vor bin ich nur mit dem Dipol für 40/80m QRV und am Helvetia Contest hatte ich auch noch als Run-Stn in CW teilgenommen. Das persönliche Highlight brachte mir W4UK aus SC auf 40m, dieses Country fehlte mir noch. Leider kann ich Hartmut gegenüber nicht mit Messwerten aufwarten, aber Hartmut, dein Sig war sehr sauber und mit Sicherheit eines der Kräftigsten. Phil: Please, excuse me my mistake. I had a technical problem with MixW. The text sent to the functions keys didn't correspond to the macros. Vielen Dank für die QSO aus den Reihen der DRCG und vlt. lesen wir uns heute Abend im BARTG Sprint75 Contest.

14 – Helvetia Contest

Teilnehmer

Call	Class	QSO	Punkte	DXCC	Prov.	Cont.	Scores
HB9AWS	Digital Low	132	216	65	-	-	14040

Kommentare

HB9AWS Heute Abend reisen wir in die Ferien nach 9A ab und anschliessend daran werden Daniel und ich an die Ham Radio fahren. Also dann bis in FH.

15 – BARTG Sprint75 Contest

Teilnehmer

Call	Class	QSO	Punkte	DXCC	Dist.	Cont.	Scores
DM5TI	SOE	125	125	31	10	5	25625
DL2MDZ	SOA	149	149	34	6	3	17880
DJ3IW	SOA	40	40	27	0	4	4320
HB9SVT	SOA	113	113	22	0	1	2486
DH7LF	SOA	108	108	0	0	0	2323
DD0DRK	SOA	45	45	14	0	2	1260



DL-DX RTTY Contest Group

Kommentare

- DD0DRK Hab mich heute mit dem BARTG-Sprint 75 beschäftigt. Einige Leute lesen anscheinend die Contestregeln nicht! Da wird der RST gesendet, obwohl nicht verlangt. Andere senden noch die Zeit mit. Highlight war FM5CD auf 20 m.
- DH7LF Hatte leider nur 3 Stunden Zeit, aber dafür auch ein paar Punkte, arbeitete nur 40 und 80m war teilweise mühsam :-)
- DJ3IW Auch von mir ein klitzkleines Ergebnis. Es waren oft Wiederholungen nötig. 75 Bd ist zwar schnell, braucht aber "gute" Signale.
- DL2MDZ Etwas spät, aber auch von mir ein paar QSO zum BARTG Sprint 75 Contest. Es hat sehr viel Spaß gemacht, wenn ich auch mit mehr Aktivität gerechnet hatte.
- DM5TI Irgendwie habe ich diesmal nicht so richtig den Dreh rausgehabt. Zuviel Zeit am Anfang verplempert, um die Kontinent-Multis möglichst früh im Kasten zu haben. Mit machen Stationen ging 75 Baud richtig gut, mit anderen dagegen wars fürchterlich. Ich kann mir das nur so erklären, wer seine Sendeanlage (z. Bsp. AFSK - nicht übersteuern, Endstufen müssen sauber arbeiten) nicht exakt betreibt, den wird man auch nur schlecht decodieren können. Mein 10 Min. Zähler stand übrigens mal kurzzeitig bei 130Qs/h. Allein dieses Erlebnis wars wieder mal wert gewesen
- HB9SVT Anbei auch noch mein kleiner Beitrag im Sprint75. Die QSOs waren zwar weniger als vor einem Jahr, trotzdem gehören die beiden Sprint75er zu meinen Lieblingscontests. Für einen guten Score fehlen mir die QSO auf 20/15m, damit auch die Continente. Die Condx auf den beiden unteren Bändern waren gefühlsmässig schlechter wie vor einem Jahr. Eine Station konnte nicht decodiert werden, die überwiegende Mehrheit ging damit gut. War mein Sig sauber???

16 – A.R.I. International DX Contest

Teilnehmer

Call	Class	QSO	Punkte	DXCC	Prov.	Scores
DL1ZBO	Low	280	1139	88	63	171989
DJ3IW	Low	204	1031	83	64	151557
DL2YCA	Low	44	0	0	0	444

Kommentare

- DJ3IW Highlights waren 10m QSO mit DU, HS, 9M6 und YB und auf 40m der Anruf von VE2FK auf mein low power CQ. Übel waren wieder die vielen total übersteuerten Signale aus dem Osten Europas. USA und VE waren irgendwie anders beschäftigt - ich konnte nur ganz wenige Stationen überhaupt hören.
- DL1ZBO Es lief z.T. recht schleppend, es hat aber trotzdem wieder Spass gemacht.



DL-DX RTTY Contest Group

DL2YCA Unser aller Freund, Murphy, hat sich entschieden: dieses Wochenende bleibt er fast ausschließlich bei mir. Und sein Brüderchen war auch noch da. Die zwei veranstalteten ein richtiges Fest: ich hatte vor, im ARI in allen drei Modes mitzuspielen. Doch ich hatte nicht mit den besagten Brüdern gerechnet. WinTest war nicht dazu zu bewegen, in SSB mitzuspielen. Also lasse ich den Quasselfunk weg. Es kamen auch einige QSO's in den ersten zwei Stunden zusammen. Nach einer Pause wollte ich mich auf 20m bei 080 mit CQ austoben.... statt dessen ging gar nichts! Der TRX ließ sich nicht überreden auf Sendung zu gehen. Gesamtes System runter gefahren, neu gestartet: es ging wieder alles wie gewohnt. Nach ca. einer Stunde angefangen, die Bänder abzuklappern. Ein seltsames Geräusch kam vom Laptop und der Bildschirm ging aus.... Über eine Stunde hat es gedauert, bis der Rechner wieder wie in gewohnter Weise seine Arbeit verrichtete. Nach 15 QSO's kam kein Geräusch, aber trotzdem gingen wieder die Lichter aus..... Frust! Alles abgeschaltet und vor den Fernseher gesetzt..... (und für sowas zahlen wir Gebühren?) Am Sonntagmorgen gegen 5.30 Lt aufgestanden. Nach 45 Minuten lief der Rechner wieder. Und weiter RTTY auf 40m und 20m. Es lief schleppend. Immer die Bänder rauf und runter gesucht, immer wieder CQ gerufen. Gegen 1045 Lt dann ein Schreck: MMTTY bekam kein Signal mehr vom MK2. Der Rechner hatte kurzer Hand entschieden, die Treiber zu entfernen. Also noch ein wenig in CW mitgespielt. Immerhin kam KP2M ins Log. Statt mich zu ärgern gehe ich jetzt lieber in den Taunus zum Wandern....

17 – Alessandro Volta RTTY Contest

Teilnehmer

Call	Class	QSO	Punkte	DXCC	Areas	Scores
DL6SFR	SOAB	198	1042	81	2	17124228
DJ1OJ	SOAB	143	1322	65	14	14934634
DJ3IW	SOAB	102	1440	57	20	11309760
DL1ZBO	SOAB	178	906	63	7	11288760
DM5JBN	SOAB	73	351			973674
DM5TI	SO40M	145	1140	33	12	7438500
DH7LF	SO40M					772500

Kommentare

- DH7LF Leider lesen anscheinend immer mehr, immer weniger die Ausschreibungen durch, habe bestimmt 15 deutsche Stationen abweisen müssen , schade um die Zeit.
- DJ1OJ Die 15 MIO-Marke knapp verfehlt, die XYL wollte unbedingt mit mir an die frische Luft. War sicher besser als die mühsame Suche nach neuen Stationen.
- DJ3IW Freunde, ich kann mich dem Kommentar von Hartmut, DM5TI nur anschließen. Zumindest am Samstag war die "Meute" hinter 706T her. Die unteren 10 kHz waren eine einzige Marmelade und die wenigen Kontester mußten nach oben ausweichen. Leider war 10m nicht wirklich offen, obwohl ich noch in der letzten



DL-DX RTTY Contest Group

Stunde 9M6XRO erreichen konnte. Wieder mal kein VK oder ZL. Aber ich war ja insgesamt nur drei Stunden und 36 Minuten aktiv.

DM5JBN Hallo, auch von mir ein paar Pünktchen. Gefunkt wurde mit TS-850 und 41m Langdraht+UNUN.

DM5TI Der Volta Contest war willkommener Anlass sich eingehend mit einem schon längere Zeit bestehenden Softwarekonflikt zu beschäftigen. Eine Schnittstellen war der Übeltäter, von daher war der Volta für mich ein richtiger Erfolg. Ansonsten war der Contest grauenvoll. QSO Durchschnitt grottenschlecht. Für 147 QSOs mehr als 6 Stunden gebraucht, sagt alles. Die ständigen Anrufe von DL Stationen nervten zusätzlich. Offensichtlich liest niemand mehr Contestausschreibungen, wobei ich diese Regelung, eigenes Land und eigene Callarea zählen nicht, doof finde. Was soll das? Bedingungen auf 40m fand ich nicht so übel. Wieder alle Kontinente. Als Run mit ZL3TE, ZS1JY, LT0H und ca. 40 USA Stationen (Grenz-Linie MN,CO,TX) wurden auch schöne Reichweiten wieder erzielt. Schlechte Aktivität hat auch gute Seiten, man konnte gut hören. Hoffen wir mal auf einen Contest, wo wieder bissl mehr los.

18 – EU PSK DX Contest

Teilnehmer

Call	Class	QSO	Punkte	DXCC	Areas	Scores
DH7LF	SOAB-HP-24	235	439	33	211	1107116
HB9AWS	SOAB-HP-24	112	240	52	84	32640
DJ3IW	SOAB-HP-12	60	12	33	54	10440

Kommentare

DH7LF Hatte mir den Kontest aus dem wochenend riesen Angebot rausgepickt, und dann auf meinem Lieblingsband 40m gefunkt.

DJ3IW Etwas PSK63 gefunkt, ansonsten wegen Familienfeier keine Funkaktivitäten.

19 – DRCG Long Distance Contest

Teilnehmer

Call	Class	QSO	Punkte	DXCC	Areas	Cont.	Scores
DM5TI	A1	609	6924	128	55	6	7602552
DJ3IW	A1	393	5769	125	48	6	5988222
DL7VOG	A1	346	3009	85	36	6	2184534
DJ1OJ	A1	315	2656	105	32	6	2183232
DL1ZBO	A1	296	2506	92	28	6	1804320
DH7LF	A1	233	2365		11	5	1312575
DL6SFR	A1	208	1294	100	12	6	892860



DL-DX RTTY Contest Group

GU0SUP	A1	221	1418	70	14		714672
LX1ER	A1	150				4	202496
DK6CQ	A2	201	1490	69	18	5	648150
DL7VSN	A2	100	551	51	1	4	121220
DJ6JH	A2	75	459	41	6	5	107865
DM5JBN	A2	100	398	48	0	3	57312
DJ4MH	A2	73	413	40	6	3	56994
DL4R	A3	730	7245	158	53	6	9172170

Kommentare

- DH7LF Leider konnte ich die erste Nacht nicht mitmachen, bin alter Mann, brauche meinen Schlaf :-)))))) aber ich denke auch so sind die Punkte für DRCG gut zu gebrauchen. und spass hats trotzdem gemacht, best war hawaii, gute serien nach JA und USA, Cuba auf 15m einige auch auf 20m mit dem dipol, DV1 /... hz1 / a6 / und das "sonst immer da ist" Völkchen. Nur Walter hat mich nicht gehört :-)) dabei habe ich viel DL im Log aber, Walter, dein Spoten ist gut und Thomas ist im Schnee wohl stecken geblieben hihi.
- DJ1OJ Mehr als 6 Stunden: es wurden tatsächlich ca. 12, aber mühsam (26 QSO/h im Durchschnitt). Danke, Walter, für den Hinweis.
- DJ3IW Wie Hartmut (mir persönlich) schrieb, muß ich als Contest Director auch für persönliche Aktivität sorgen. Das habe ich zumindest versucht. Die Condx waren m.E. nicht schlecht - wie lange kam KH6ZM mit gutem Signal auf 15m durch. Ich bin auf sein Ergebnis gespannt. Besonderer Dank muß an Mohamed, CN8KD gehen, der sicher jedem den Afrika Multiplikator geben konnte. Die USA OM waren stark vertreten, auch die Japaner, aber sonst war die Beteiligung doch (wieder) recht schwach. Südamerika - gerade mal 4 - 5 Stationen, VK habe ich nur einen gearbeitet, der mich anrief. Aber dafür DV1 und KH6 aus OC. Eine besondere Nummer war für mich ZL3PAH. Er war schon in der ersten Nacht, gegen 0200 UTC auf 15m mehr schlecht als recht aufzunehmen. Trotz mehrerer QRZ konnte er mich nicht lesen. Am Samstag spät (2312 UTC) war er wieder da auf 15m und im Log. Alles langer Weg. Auch die Westküste von Nordamerika kam viele Stunden lang mit brauchbaren bis guten Signalen durch. TR8CA und SU9VB haben sicher auch einige geloggt - zu recht. Mein Schnitt Punkte/QSO lag am Samstag nach der zweiten Runde bei rund 16/QSO. Am Sonntag war es, von Ausnahmen und neuen Multis abgesehen, zu Ende mit "long distance", fast nur noch 2-, 3- und 6-Punkte QSOs brachten den Schnitt auf rund 14,6/QSO. 80m und 40m waren enttäuschend, viel QRN und vor allem "sezione ARI".
- DJ4MH Mein erster LDC Contest. Für mein Gefühl waren die Bedingungen sehr schlecht. Da habe ich mich meinem kleinen Equipment (IC706MKIIG, 100 Watt, DX-88 und Doppeldipol 40/80m) in anderen Contesten schon wesentlich mehr erreicht. Da nicht viel ging, hat mich auch die Lust verlassen und ich habe in kleinen Teilstücken insgesamt nur 4 Stunden gefunkt. "Dabei sein ist alles" oder wie war das ?
- DJ6JH Ziel: 6 Stunden und ca. 200 QSOs aber nach 3 Stunden hat meine Microham Interface sich verabschiedet. Leider zum zweiten mal seit Juni 2012.



DL-DX RTTY Contest Group

- DL1ZBO** Nachfolgend mein bescheidener Beitrag zur Klubwertung der DRCG. Die Bedingungen auf den Bändern waren alles andere nur nicht besonders gut. Mein Lieblingsband 40m fast unbrauchbar (noch erschwerend durch den ARI-Contest) und vom 80m-Band ganz abgesehen. Trotz meiner bescheidenen Antenne habe ich mich u.a. über HI8PLE/7, HK1R, HK1T, KH6ZM gefreut.
- DL4R** "Ein hartes Stück Arbeit". Es war der erste ernsthafte SO2R-Einsatz mit den umgebauten Antennen (G5RV weg, 80m Vertikal hin, 40m Vertikal umgebaut). Ziel war 600 QSO's, das ich bereits 6 Std. vor Ende erreichte. Gegen Ende war es ohnehin mehr Energieverschwendung, doch mit einigen wertvollen Multis. Die Bedingungen waren gut, doch wenig Aktivität. 80m wurde so gut wie nicht aktiviert, auf 40m war es etwas besser. Leider wurde auch 10m wenig angenommen, obwohl zeitweise Bedingungen dort waren. Das Format des Contests zwingt dazu, nur die wichtigsten Multis auf den "schlechten" Bändern mitzunehmen. Im ersten Run musste ich feststellen, dass eine zweite Antenne für 15m fehlt, da sich keine der Vertikals so richtig dafür anpassen lässt. 20+10m geht sehr gut mit meiner 30/40m Vertikal mit Sperrkreis. Es scheint als ob diese Kombination sehr gut spielt. In der ersten Pause bastelte ich schnell einen 15m-Dipol den ich einfach aus einem Fenster im 2.Stock des Hauses hing (vertikal), an einem langen Golfschläger befestigt. Er funktionierte erstaunlich gut. Ansonsten war es ein Contest wie jeder andere auch, keine Überraschungen. Einige Stationen waren nicht im Contest aktiv, machten aber trotzdem QSO's. Hoffentlich schmeißt uns die unser Contest-Direktor nicht raus, hi. Nur die Italiener im ARI machten kein QSO, trotz mehrfacher Versuche. Sie drückten dann gekonnt die Taste mit CQ ARI... um nicht antworten zu müssen. Es wurden insgesamt 423 verschiedene Calls geloggt, davon 54 DL's und 116 W's . Auffällig viele Dupes sind dieses mal dabei, da ich grundsätzlich jedem ohne nachzufragen ein weiteres QSO gebe. Vielen Dank an alle Anrufer für die QSO's und entschuldigt, wenn ich den einen oder anderen nicht gehört habe.
- DL6SFR** Ja, es war schon ein wenig mühsam, betrachtet im Verhältnis QSO/Sitz-Stunden... Auch eine extra für diesen Contest zusammengenagelte 2-Ele-Delta-Loop für 15m nach DL4AAE hat nur teilweise geholfen. Meine CQ-Rufe waren selten von großen Erfolgen gekrönt... Hier noch eine lustige Begebenheit am Rande: mein Shack ist eine Hütte in einem Waldgebiet und weil es dort niemanden stört, arbeite ich ohne Kopfhörer. Vermutlich angelockt vom typischen RTTY-Sound, hatte ich drei mal Besuch von einem kleinen Vogel, der eine kurze Runde in der Hütte drehte und dann wieder verschwand.
- DL7VOG** Die Bedingungen auf den Bändern waren nicht direkt berauschend, 80 und 40 waren so gut wie unbrauchbar. 10m war hin und wieder offen, aber viele scheinen das nicht mitbekommen zu haben. 20 und 15m waren die besten Bänder aber auch hier gab es Durststrecken mit endlosen CQ-Rufen. Eigentlich wollte ich nur für ein paar Stunden meine Stationsausrüstung und die Software testen aber dann hat es mich doch übermannt. Obwohl ich nicht über die gesamte Zeit teilgenommen habe, und mit Watt einige Stationen doch ungeloggt blieben, bin ich nicht unzufrieden mit dem Ergebnis. Vielleicht hilft es für die Klubwertung auch ein wenig. Die Technik (IC-706MK2G / DIGI KEYER II / N1MM-Logger) hat gut durchgehalten. Ist zwar noch keine Generalprobe auf die im November startende DXpedition nach 9Y - aber man kann nicht früh genug mit dem Durchchecken der Maschinerie beginnen, wenn man sich die letzten Tage in Hektik ersparen will. Hier ein paar Highlight für mich. KH6ZM auf



DL-DX RTTY Contest Group

20m und 15m auf meinen Anruf, DV1/JO7KMB, HI8PLE/7 und ein paar andere, die mich trotz meines sicher recht mickrigen Signals anriefen.

- DL7VSN Habe auch ein wenig mitgespielt, um neues Equipment zu testen. Leider technische Probleme oberhalb 20 m. Leistungsreduzierung auf 30-40 Watt in RTTY - in CW volle Leistung ?????
- DM5JBN habe nun das erste Mal am LDC teilgenommen (6h-Klasse) und hatte mein Ziel (100 QSO's) relativ schnell erreicht, darunter auch W, VE, HZ, A6...., alles in S&P mit TS-850 und 41m LW, 7m hoch. Leider gab es im Vorfeld softwaremäßig Probleme. Mein Favorit, RCKLog, will leider keine PTT schalten, egal, was ich einstelle (TS-850+microHAM II USB). N1MM gleiches Problem, UCXLog kennt den Contest nicht. blieb nur MixWin. War etwas umständlich, aber ich konnte wenigstens mitfunken. Nun meine Frage: MixWin gibt mir eine ADI-Datei aus. Wie kann ich die nun so umwandeln, dass am Ende ein paar Punkte als Resultat stehen? Reicht dem Auswerter etwa dieses ADI-File? LM fällt aus, kennt den Contest nicht. Ich will mir eigentlich viel Handarbeit ersparen... Über sachdienliche Hinweise wäre ich sehr dankbar. Übrigens noch vielen Dank an alle DRCG-Mitglieder, die mich, teilweise auf mehreren Bändern, erhört haben.
- DM5TI Wer einerseits über schlechte Aktivität meckert, muss andererseits auch mit gutem Beispiel voran gehen, um dieses zu ändern. Deshalb eine fast fulltime Aktivität. Allerdings eine mit etlichen Hindernissen. Meine gute Alpha-PA stand mir nicht mehr zur Verfügung. Dazu kamen noch mehrere PC Abstürze, die jedesmahl sehr viel Zeit gekostet haben. Mit einem noch schnell organisierten microham-II ging es dann allerdings über fast 12 Stunden sorgenfrei. Und zum Schluss noch ein abgeschossenes Log, das erst mühevoll mit einem Editor repariert werden musste Bedingungen am Samstag excellent, am Sonntag fast für die Mülltonne. Beteiligung besser als 2011 aber bei weitem noch nicht zufriedenstellend. Viele DRCG Mitglieder auf dem Schirm gehabt. Die flehenden Bitten mitzumachen haben offensichtlich doch Erfolg gehabt. Schade, dass die Low-Bands so gut wie nicht genutzt wurden, rechnerisch macht das, abgesehen von paar Multis, auch keinen Sinn. Hier bleibt meine Kritik an der Bewertung bestehen. Der ARI-Contest ist mitunter schon etwas nervig. Wenn dort knüppeldicke LDC-Aktivität geherrscht hätte, wäre man nie auf den Gedanken gekommen, dort sich zu diesem Zeitpunkt reinzudrängeln. Wir sind selbst Schuld. Wenn auf den Low-Bands niemand funkt (warum, siehe zuvor), funken eben andere da. Trotz dieser Manöverkritik denke ich, viel besser als in den vergangenen Jahren. Es wurden Punktezahlen erreicht worden, von denen früher nicht mal geträumt werden durfte. Wenn jetzt noch ganz schnell eine Auswertung stattfindet sind wir auf dem richtigen Weg.
- GU0SUP Due to family commitments, I could only enter the 6 hour section. Started at 0800UTC this morning, and had some great fun. Worked KH6ZM on 15m, but also worked G's and GM, which is not usual. Still, I was CQ'ing as much as possible, and had some great runs. Got a few nice ones in the log, and also worked a good number of JA's on 15m. Decided to take a 2-hour break from 1200UTC until 1400UTC, and then carry on. When I started again, the bands seemed much quieter, and the W's had all but disappeared. Not one single VE worked (or heard!), but it was good fun. Best DX from here was KH6ZM on 15m, 9M6XRO on 20m, and A6/DL2RMC on 10m.



DL-DX RTTY Contest Group

LX1ER Wollte noch einmal unter meinem LX-Call ein Contest fahren , in ganz vereinfachter Manier , und das war es auch. Sollte die 2 te und 3tte Partien funken , und das mit einem FT897 80 Watt , und einer vertikalen Spargel Namens PKW 7,5 meter mit 1:9 Balun. Mein Platz war ziemlich hoch , doch Richtung Norden einen Berg , doch es ging trotzdem ziemlich gut mit der schlechten Einige , sogar bekannte DL's , wussten nicht mal was von rapport man geben musste :-)) schoen war es KH6ZM, zu arbeiten , GU0SUP Phil , was von LX aus nicht immer einfach ist , A6/DL..., und paar Amis. Danke an Paul , der mir sein Material zu Verfuegung gab , da meines schon an meinem neuen QTH in Suedfrankreich liegt.

20 – Ukrainian DX Contest

Teilnehmer

Call	Class	QSO	Punkte	DXCC	Areas	Scores
DJ1OJ	SOAB	205	1054	69	41	115940
DL7VOG		160	446	48	28	32558
DJ4MH	SOAB 6h	88	398	33	18	20298
DH7LF	SOAB 6h	119	229	26	12	8702

Kommentare

DH7LF	Mein bescheidener Beitrag.
DJ1OJ	Bin nicht unzufrieden, wenn auch unter ferner liefen.
DJ4MH	Leider wenig Aktivität und viel Zeit hatte ich auch nicht, daher in der 6h Klasse ein paar Punkte verteilt.
DL7VOG	Hier auch mein bescheidener Beitrag zur Klubwertung. Die Bedingungen waren ja alles andere als berauschend. Am Sonntag noch schlimmer als am Samstag. Bis Freitag dann in FN.

21 – Ukrainian DX Digi Contest

Teilnehmer

Call	Class	QSO	Punkte	DXCC	Areas	Scores
DM5TI	SOAB	75	169	24	11	5915



DL-DX RTTY Contest Group

22 – DRCG DL-DX RTTY Contest

Teilnehmer

Call	Class	QSO	Punkte	DXCC	Distr.	Scores
DK6CQ	B	121	2359	75	20	224105
DJ6JH	B	160	1832	54	13	12744
DM5TI	C	843	9966	152	46	1973268
DL7VOG	C	364	4204	109	24	559132
HB9AWS	C	356	4050	128	0	518400
DJ1OJ	C	350	3804	105	21	479304
DL1ZBO	C	344	3640	105	12	425880
GU0SUP	C	264	3072	100	0	307200
DH7LF	C	264	2810	90	16	297860
DL6SFR	C	258	2660	93	11	276640
DJ4MH	C	214	2224	71	9	177920
DG7RO	E	130	0	120	0	15600
DL4RCK	F	221	2375	76	14	213750

Teilnehmer

GU0SUP Wow, that was hard work! The first half of the contest showed poor conditions, so I gave up early. Sunday was much better, but still not good. It was good to work so many stations I met at Ham Radio too. My thanks to all of you for the fun, and the points. Here is my claimed score: (note that Writelog scored TA1CR as Asiatic Turkey, so the real points will be less!) (Und jetzt in deutscher Sprache..... Wow, das war harte Arbeit! Die erste Hälfte des Wettbewerbs zeigte schlechten Bedingungen, also gab ich früh aufstehen. Sonntag war viel besser, aber immer noch nicht gut. Es war schön, so viele Stationen arbeiten traf ich bei Ham Radio auch. Mein Dank an Euch alle für den Spaß, und die Punkte. Hier ist mein Anspruch der Gäste: (beachten Sie, dass WriteLog TA1CR erzielte als der asiatischen Türkei, so dass die tatsächlichen Punkte werden weniger!)

DL7VOG Der DL DX ist nun auch schon wieder Geschichte. Wenn man denkt, es geht kaum noch schlimmer - es geht ...! Meine Güte, waren das wieder Bedingungen! Die konnten sich mal wieder von der Negativseite sehen lassen. Für die ersten 100 QSOs waren knapp 6 Stunden nötig. Zusätzlich den den ohnehin schon nicht berühmten condx gab's auch noch den üblichen Großstadt-Krawall, und um dem Ganzen noch die Krone ins Gesicht zu schlagen, ordentliches QRN durch nähere und entferntere Gewitter. In Richtung USA lief fast nichts, 10m ging nie so richtig auf, auf 80m war wenig zu tun (schon auf Grund meines Grund-Lärm-Pegels von ca. S9 ist kein DX möglich). Aber wenn man in lebt und nicht im Wald, muss man sich eben damit abfinden. Hartmut, DM5TI, hat ja recht ordentlich zugeschlagen, wie ich seinen QSO-Nummern entnehmen konnte. Gratuliere! Da aber auch Kleinvieh Mist macht, will ich das Log nicht für mich behalten und hoffe, dass wir dieses Mal noch besser am Wind liegen, wenn es um die Klubwertung geht. Hier mein eher bescheidener Versuch, vorne mitzumischen. Die Punktzahl wird nicht ganz stimmig sein, da das Programm z.B. R2SA als UA2 gezählt hat und und zwei QSOs wegen fehlender laufender Nummern nicht gewertet werden



DL-DX RTTY Contest Group

können. Der Unterschied dürfte aber nicht sehr erheblich sein. War trotzdem eine Herausforderung und wenn man schon einen deutschen Contest ausrichtet, dann sollten halt auch ein paar Deutsche teilnehmen, was ich zumindest versucht habe.

- DM5TI Das Wort Contest sagt es schon. Für mich ist ein Contest stets eine willkommene Gelegenheit etwas zu testen. So auch diesmal. Ein paar neue Spielsache mußten begutachtet werden. Deshalb war von vornherein eine Vollzeit-Teilnahme beabsichtigt. Auch wollte ich einen Aktivitätsbeitrag zu unseren DL-DX-C leisten. Nur am Samstag hätte ich fast das Handtuch geschmissen. Ich dachte schon meine Antenne hätte es umgeschmissen, so schlimm waren die Bedingungen. In der Nacht zu Sonntag hat sich die Situation aber merklich gebessert, aber von guten bis normalen Bedingungen kann keine Rede sein. Somit war ich schon überrascht über einen Anruf nachts um zwei auf 20m aus VK, kurz danach kamen zwei KH6er und früh im Morgengrauen auf 40m zwei VK'ler und ein ZL'er. In Anbetracht der Bedingungen bin ich mit dem Resultat sehr zufrieden. Eine interessante Erkenntnis ist, dass ein hoher drehbarer Dipol keinen großen Nachteil zu einem Beam im Contest darstellen muß. Ein Beam ist nur in einer Richtung die bessere Wahl, ein Dipol deckt dafür den halben Globus mit ausreichend lauten Signalen ab. Von Japan bis Kalifornien zur gleichen Zeit QSO fahren, ohne dass die Antenne gedreht werden muß, das macht kein Beam. Vielen Dank für die vielen Anrufe deutscher Stationen. Das Decodieren von "Nah"signale auf den Highbands hat mich mehrfach zur Verzweiflung gebracht. Zum Beispiel beim Götz DJ3IW, obwohl keine 150km weg von mir, war es reine Rumraterie. Mit dem HeiJo in München war es noch schlimmer. Sorry ! Ich bin dann mal weg, eventuell hört man sich aus KL7/W7. Ein K3 und bissel Draht sind im Gepäck.
- DH7LF Hier meine mühsam erkämpften qso,s. Murphy schlug zu >>beam totalausfall , so war nur Teilnahme mit meinem Dipol möglich , der allerdings hervorragend spielte oder die anderen hatten 100% bessere antennen, mann hörte mich meist nach dem 3ten Anruf :-)) hin und wieder auch beim ersten. mein highlite war ba3ai, 9m6,w6, ce3 und etliche ja, best band 15m, hätte in der nacht noch mehr W arbeiten können da war 20m total gut >aber ich bin ein alter Mann:-)) und brauche meinen schlaf :-)
- HB9AWS Beiliegend mein Ergebnis am DLDX 2012; da HB9TOC Daniel abwesend war, war ich an der „grossen“ Station QRV (mit Spiderbeam und Linear). Bedingungen waren mies!!!
- DL6SFR Wie schon von anderen Mitstreitern erwähnt, waren die Bedingungen nicht berühmt, die allgemeine Beteiligung lag gefühlt im oberen Mittelfeld. Highlights hatte ich keine, die mehrmals gespottete afghanische Station konnte ich im Wasserfalldiagramm leider nur errahnen... Einige Stunden gingen für Antennen -Experimente und etwas Nachtruhe drauf, aber was soll's, Platz 1 ist eh nicht drin ;-)
- DL4RCK Leider hatte ich nur Samstagnachmittag etwas Zeit abzwicken können. Wahrscheinlich war das wohl die Zeit, mit den schlechtesten Bedingungen. Wie schon jemand schrieb, dachte auch ich an eine kaputte Antenne und prüfte mehrmals das SWV und die Leistung die raus ging. Es hat wieder viel Spaß gemacht alte Bekannte zu treffen. Bis zum nächsten Mal.....



DL-DX RTTY Contest Group

DL1ZBO Trotz der zum Teil sehr bescheidenen condx war es doch wieder recht abwechslungsreich. Nachfolgend mein nicht so tolles Ergebnis, wir sehen uns beim nächsten RTTY-Contest.

DJ1OJ Es lief zäh, und das lag weder am "alten" Operator, noch an der eher bescheidenen Station (Leistung/Antenne), sondern an den Ausbreitungsbedingungen bzw. daß ich die Nacht zum Schlafen genutzt habe. Den Nachtschlaf werde ich auch in Zukunft beibehalten, aber die Sache mit den condx gehört geändert!!

23 – NAQP – North American QSO Party

Teilnehmer

Call	Class	QSO	Punkte	DXCC	Areas	Scores
KL7/DM5TI	SOAB	42	42	0	24	1008

Kommentare

KL7/DM5TI Trotz katastrophaler Bedingungen, die sich allerdings im Laufe des Tages leicht gebessert haben, etwas mitgespielt. Die 100 Watt Begrenzung ist recht angenehm, dass was man hört erreicht man quasi auch. Allerdings sitzt man hier im Nirvana, dorthin dreht niemand seine Antenne.

24 – DMC RTTY Contest

Teilnehmer

Call	Class	QSO	Punkte	DXCC	Distr.	Cont.	Scores
DJ1OJ	SOAB-LP-12	230	230	45	6	6	71760
DH7LF	SOAB-LP-12	261	261	41	0	5	53505
DJ4MH	SOAB-LP-12	160	160	34	0	4	21760

Kommentare

DH7LF Erster Tag mehr als schleppend, 15m tot, 20m mangelhaft, 40m Chaos, 80m na ging so 10m nichts, absolut nichts><aber ist im Norden Deutschlands nichts neues. 2ter Tag dann endlich für Norddeutschland alle Bänder offen Richtung Ost, ausser 10m, grrrrr. tx/rx Yaesu FT-900, Antenne nur Dipol 2*31m mit Atu at 515, Insel Fehmarn :-)) keine PA :-)) Antenne Ost/West von 14 auf 18 auf 14 Meter gespannt, 18m Feederline, Eigenbau, trotzdem, wenns auch anstrengend ist mit Dipol zu arbeiten, hats wieder mal Spass gemacht.



DL-DX RTTY Contest Group

Contest –Kalender August – Dezember 2012

August			
18. - 19.	SARTG: WW RTTY Contest	RTTY	Web
28. - 29.	SCC: RTTY Championship	RTTY	Web
September			
01. - 02.	DARC: 10-Meter Digital Contest (Corona)	DIGI	Web
23.	BARTG: Sprint 75	RTTY	Web
29. - 30.	CQ: WW RTTY DX Contest	RTTY	Web
Oktober			
06.	TARA: The Rumble PSK Contest	PSK	Web
13. - 14.	TMC: Makrthen RTTY Contest	RTTY	Web
?? - ??	JARTS: WW RTTY Contest	RTTY	Web
14.	NCJ: NA Sprint	RTTY	Web
November			
04.	DARC: 10-Meter Digital Contest (Corona)	DIGI	Web
10. - 11.	DARC: WAE - Worked All Europe DX Contest	RTTY	Web
10. - 11.	10-10: International Fall Contest	DIGI	Web
16.	YO International PSK31 Contest	PSK31	Web
24. - 25.	EPC: PSK63 QSO Party	PSK63	Web
Dezember			
01.	TARA: RTTY M��lee	RTTY	Web
10. - 23.	DRCG: 160m Top Band Digital QSO Party	DIGI	Web
15. - 16.	CRK: OK DX RTTY Contest	RTTY	Web



DL-DX RTTY Contest Group

Verschiedenes

Mitgliederliste

<u>DC3HB</u>	<u>DC6RN</u>	<u>DC8RE</u>	<u>DD1JN</u>	<u>DD7ZT</u>	<u>DD9WG</u>	<u>DF4OR</u>
<u>DF4WC</u>	<u>DF6RK</u>	<u>DF6ZY</u>	<u>DG4FAD</u>	<u>DG7RO</u>	<u>DG7RZ</u>	<u>DH6MM</u>
<u>DH7LF</u>	<u>DH8WR</u>	<u>DJ1OJ</u>	<u>DJ2RG</u>	<u>DJ3IW</u>	<u>DJ4MH</u>	<u>DJ6JH</u>
<u>DJ9XB</u>	<u>DK6CQ</u>	<u>DK7UM</u>	<u>DK9FEC</u>	<u>DL1DTL</u>	<u>DL1EB</u>	<u>DL1ZBO</u>
<u>DL2MDZ</u>	<u>DL3BBY</u>	<u>DL3RCF</u>	<u>DL3TD (sk)</u>	<u>DL4HTK</u>	<u>DL4NER</u>	<u>DL4RCK</u>
<u>DL4VCW</u>	<u>DL6MHW</u>	<u>DL6RBG</u>	<u>DL6SFR</u>	<u>DL7UGO</u>	<u>DL7VEE</u>	<u>DL7VOG</u>
<u>DL7VSN</u>	<u>DL9MBZ</u>	<u>DL9MEU</u>	<u>DL9NDS</u>	<u>DL9RCF</u>	<u>DM3BJ</u>	<u>DM5JBN</u>
<u>DM5TI</u>	<u>DO5ALX</u>	<u>EA7HHV</u>	<u>GU0SUP</u>	<u>HB9AWS</u>	<u>HB9SVT</u>	<u>HB9TOC</u>
<u>IK1PMR</u>	<u>LX1ER</u>	<u>LX1HP</u>	<u>N6TQS</u>	<u>OK1DIG</u>	<u>PA3LEO</u>	

Aktueller Stand per 29.07.2012



DL-DX RTTY Contest Group

Adressen

Präsidium			
Präsident	Thomas	HB9SVT	hb9svt@drcg.de
Kassenwart	Harald	DL3BBY	dl3bby@drcg.de
Contest Manager	Bernd	DC3HB	dc3hb@drcg.de
LDC – Long Distance Contest			
Director	Götz	DJ3IW	dj3iw@web.de
160m Digital QSO Party			
Manager	Walter	DL4RCK	dl4rck@dl4rck.de
DRCG Contest-Pokal			
Manager	Harald	DL3BBY	dl3bby@darc.de
Contest Komitee			
Contest-Manager	Bernd	DC3HB	
Mitglied	Götz	DJ3IW	
Mitglied	Walter	DL4RCK	
Mitglied	Hartmut	DM5TI	
Mitglied	Thomas	HB9SVT	
RTTY-QTC			
Chefredakteur			Vakant
Freier Mitarbeiter	Walter	DL4RCK	dl4rck@dl4rck.de
Freier Mitarbeiter	Phil	GU0SUP	pcooper@guernsey.net
Freier Mitarbeiter	Thomas	HB9SVT	hb9svt@drcg.de
Redaktion			rtty-qtc@drcg.de
DRCG – weekly news !			
Aufbereitung durch:	Thomas	HB9SVT	hb9svt@drcg.de
Kassenprüfer			
Kassenprüfer 1	Jörg	DL4HTK	dl4htk@yahoo.de
Kassenprüfer 2	Frank	DD7ZT	dd7zt@darc.de
Referat Meteor Scatter und EME			
Referent	Frank	DD7ZT	dd7zt@darc.de
Clubcall DL0TTY			
Manager			Vakant
Clubcall DR0C			
Manager	Andy	DH8WR	dh8wr@dh8wr.com
Website			
Webmaster	Walter	DL4RCK	dl4rck@dl4rck.de
Facebook			
Aktualisierungen	Thomas	HB9SVT	hb9svt@drcg.de



DL-DX RTTY Contest Group

Danksagung

Mitwirkende an dieser Ausgabe waren:

DH7LF, Franz

DJ4MH, Marco

DL2YCA, Peter

DL4RCK, Walter

DL9MEU, Gregor

DM3BJ, Kalle

HB9SVT, Thomas

N6TQS, Doug

Wir lesen uns im nächsten Contest! 73 es gl de DRCG